

Amtsblatt

für die Stadt Schwedt/Oder



Schwedt/Oder, Mittwoch, den 30. März 2011

20. Jahrgang, Ausgabe 3/2011



Besuchen Sie den Ostermarkt am 16. und 17. April 2011 in der Schwedter Altstadt.

Inhaltsverzeichnis des amtlichen Teils

| | |
|--|---|
| Beschlüsse der 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder vom 24. Februar 2011 Seite 2 | Öffentliche Bekanntmachung Bekanntgabe des Bodenordnungsplanes und Ladung zum Anhörungstermin Seite 10 |
| Satzung zur Änderung der Gebührenordnung der Uckermärkischen Bühnen Schwedt – 2. Änderung Seite 2 | Öffentliche Bekanntmachung im Unternehmensflurbereinigungsverfahren Unteres Odertal – Verfahrensteilgebiete der Ortslagen Schöneberg, Felchow, Alt-Galow, Neu-Galow, Neu-Galower Weg, Stützkow Hier: Einladung zur Teilnehmerversammlung Seite 11 |
| Öffentliche Bekanntmachung Beschluss über die Änderung des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes „Reusenstraße/Am Holzhafen“ der Stadt Schwedt/Oder vom 17. April 2008 (Beschluss-Nr. 537/27/08) Seite 3 | Öffentliche Bekanntmachung im Unternehmensflurbereinigungsverfahren Unteres Odertal – Verfahrensteilgebiet Ortslage Criewen Hier: Einladung zur Teilnehmerversammlung Seite 11 |
| Öffentliche Bekanntmachung Beschluss über die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Reusenstraße/Am Holzhafen, Teilbereich Neuer Holzhafen“ Seite 9 | Öffentliche Bekanntmachung 1. Änderungsbeschluss (Bodenordnungsverfahren Schönermark) Seite 12 |
| Einladung der Jagdgenossenschaft Vierraden-Blumenhagen Seite 9 | Öffentliche Bekanntmachung eines Antrages nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz in der Gemarkung Vierraden im Bereich der Stadt Schwedt/Oder, Aktenzeichen: 09.53 – 1815 Seite 14 |
| Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Zützen Seite 9 | |
| Einladung zur Jahresvollversammlung der Jagdgenossenschaft Kunow-Hohenfelde Seite 10 | |

Amtlicher Teil

Das Amtsblatt der Stadt Schwedt/Oder erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes ist die Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder, Telefon 03332 446-205.

Das Amtsblatt wird an alle Schwedter Haushalte einschließlich aller Ortsteile verteilt.

Weitere Exemplare liegen im Rathaus und Rathaus Haus 2 zur Mitnahme aus.

Interessierte Firmen, Bürger und Institutionen haben die Möglichkeit, es gegen Übernahme der Portogebühren per Abonnement zu beziehen.

Bestellungen sind zu richten an die Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Büro Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder.

Beschlüsse der 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder vom 24. Februar 2011

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung

Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Schwedt/Oder (Neufassung), Vorlage 205/11, Beschluss 163/12/11

1. Änderung des Beschlusses Nr. 05/01/08 – Bildung weiterer Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder –, Vorlage 206/11, Beschluss 164/12/11

Satzung zur Änderung der Gebührenordnung der Uckermärkischen Bühnen Schwedt – 2. Änderung, Vorlage 202/11, Beschluss 165/12/11, Vorlage beschlossen mit Änderungen und Ergänzung

Gemeinsame Erklärung zur kommunalen Zusammenarbeit zwischen Prenzlau und Schwedt/Oder, Vorlage 204/11, Beschluss 166/12/11

Baubeschluss: Gestaltung eines „Multifunktionalen Innenhofes an der Musik- und Kunstschule“ in Schwedt/Oder, Vorlage 201/11, Beschluss 167/12/11

Beschluss über die Änderung des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes „Reusenstraße/Am Holzhafen“ der Stadt Schwedt/Oder vom 17. April 2008 (Beschluss-Nr. 537/27/08), Vorlage 199/10, Beschluss 168/12/11

Beschluss über die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Reusenstraße/Am Holzhafen, Teilbereich Neuer Holzhafen“, Vorlage 200/10, Beschluss 169/12/11

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Satzung zur Änderung der Gebührenordnung der Uckermärkischen Bühnen Schwedt – 2. Änderung

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder hat in ihrer 12. Sitzung am 24.02.2011 die nachfolgende Satzung beschlossen.

§ 1 Änderung der Gebührenordnung

1. Im § 1 der Gebührenaufstellung werden im Punkt 1 für die Spielstätte Park die bisherigen Eintrittspreise durch folgende Eintrittspreise für die neue Freilichtbühne ersetzt:

Musiktheater (eigenes Ensemble)

| | | |
|-------------------|------|--|
| auf allen Plätzen | 20 € | Freiverkauf |
| auf allen Plätzen | 15 € | ermäßigt |
| auf allen Plätzen | 9 € | Kinder bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres |

Schauspiel – Familien – Vorstellungen

| | | |
|-------------------|------|--|
| auf allen Plätzen | 15 € | Freiverkauf |
| auf allen Plätzen | 12 € | ermäßigt |
| auf allen Plätzen | 8 € | für Kinder bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres |

Kinder – Vorstellungen

| | | |
|-------------------|------|--|
| auf allen Plätzen | 12 € | Freiverkauf |
| auf allen Plätzen | 10 € | ermäßigt |
| auf allen Plätzen | 6 € | für Kinder bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres |

Freilichtspektakel

| | | |
|--|------|--|
| Loge (1. Reihe) | 39 € | Freiverkauf |
| Preisgruppe 1 (Reihe 2 – 7 Mitte) | 29 € | Freiverkauf |
| | 24 € | mit Bonus-Scheck |
| | 27 € | ermäßigt |
| | 12 € | für Kinder bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres |
| Preisgruppe 2 (Reihe 8 – 12 Mitte) | 25 € | Freiverkauf |
| | 20 € | mit Bonus-Scheck |
| | 23 € | ermäßigt |
| | 12 € | für Kinder bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres |
| Preisgruppe 3 (Reihe 13 Mitte und Blöcke rechts und links) | 20 € | Freiverkauf |
| | 15 € | mit Bonus-Scheck |
| | 18 € | ermäßigt |
| | 12 € | für Kinder bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres |

2. Im § 1 der Gebührenaufstellung werden im Punkt 2 die Eintrittspreise für Musiktheater (eigenes Ensemble) durch folgende Eintrittspreise ersetzt:

Amtlicher Teil

| | |
|-----------------------|--|
| Großer Saal | |
| Premiere | 22 € Freiverkauf |
| Großer Saal | |
| weitere Vorstellungen | 20 € Freiverkauf 15 € ermäßigt 9 € für Kinder bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres |

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung zur Änderung der Gebührenordnung der Uckermärkischen Bühnen Schwedt – 2. Änderung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

Schwedt/Oder, den 09.03.11

*Polzehl
Bürgermeister*

Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss über die Änderung des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes „Reusenstraße/Am Holzhafen“ der Stadt Schwedt/Oder vom 17. April 2008 (Beschluss-Nr. 537/27/08)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder hat in ihrer 12. Sitzung am 24. Februar 2011 unter Beschluss-Nr. 168/12/11 den folgenden Beschluss gefasst:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt die Änderung des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes „Reusenstraße/Am Holzhafen“, Lage des Plangebietes innerhalb der Stadt siehe Anlage 1.
2. Der Bebauungsplan-Geltungsbereich laut Beschluss vom 17. April 2008 (siehe Anlage 2) wird geteilt und zwei separaten Geltungsbereichen zugeordnet (siehe Anlage 3).
3. Der nordöstliche Teil des Plangebietes mit Anschluss an die Straße Am Holzhafen wird als Bebauungsplan „Reusenstraße/Am Holzhafen, Teilbereich Neuer Holzhafen“ weitergeführt (siehe Anlage 4), der südwestliche Teil des Plangebietes mit Anschluss an die Reusenstraße wird als Bebauungsplan „Reusenstraße/Am Holzhafen, Teilbereich Reusenstraße“ bearbeitet (siehe Anlage 5).
4. Die im Beschluss vom 17. April 2008 formulierten Ziele des Bebauungsplanes bleiben unverändert, werden den unterschiedlichen Teilbereichen jedoch wie folgt räumlich zugeordnet:

„Reusenstraße/Am Holzhafen, Teilbereich Neuer Holzhafen“

- Ausweisung innerstädtischer Grundstücke, die den klassischen Ein- und Zweifamilienhausbau ermöglichen

„Reusenstraße/Am Holzhafen, Teilbereich Reusenstraße“

- Bewältigung der städtebaulichen Konfliktsituation zwischen der Bundeswasserstraße HO-FRIE-WA sowie den angrenzenden Ufergrundstücken und deren Bebauung
 - Prüfung der Voraussetzungen für die planerische Aufrechterhaltung der ufernahen Führung des Radweges zur Umsetzung der Zugänglichkeit der Uferzone für die Öffentlichkeit unter alternativer Betrachtung einer uferfernen Radwegeführung
5. Das Bauleitverfahren wird nach § 13a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt. Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V. mit § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen.
 6. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB mit den zu diesem Beschluss gehörenden Anlagen ortsüblich bekannt zu machen.

Der Beschluss ist hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Schwedt/Oder, den 15.03.11

*Polzehl
Bürgermeister*

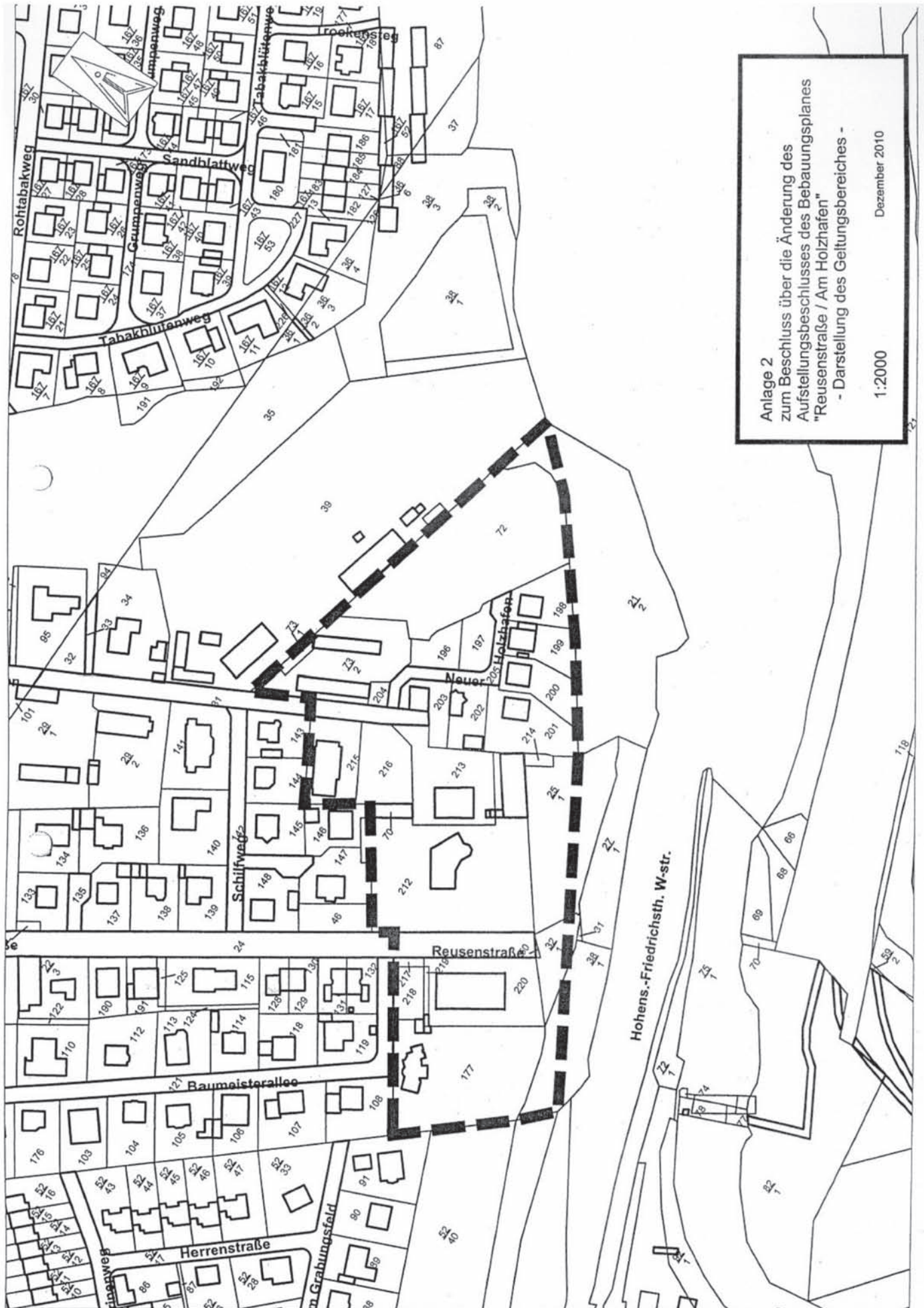
Diese Bekanntmachung ist im Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ am 30. März 2011 veröffentlicht worden.

Amtlicher Teil



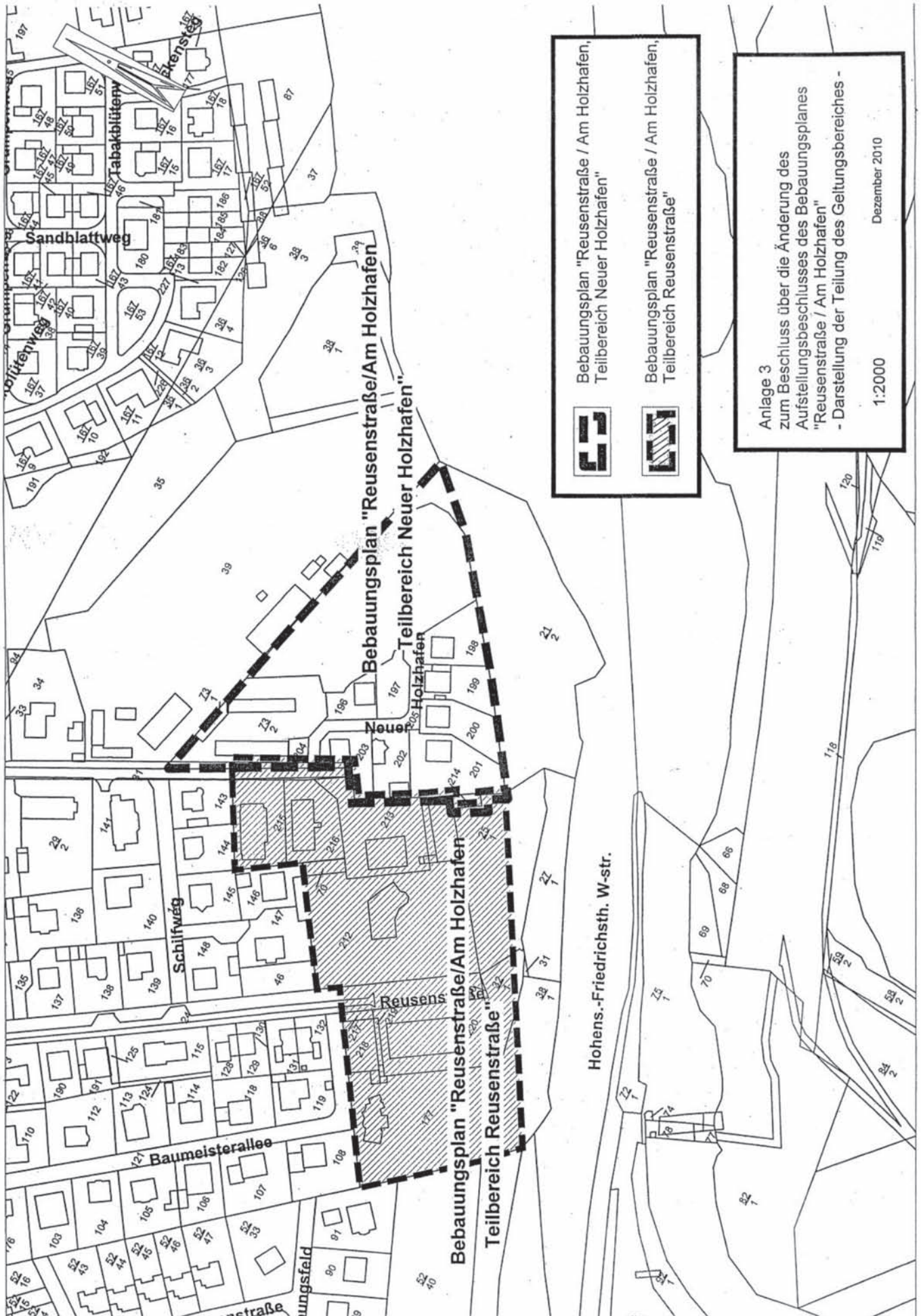
Anlage 1
zum Beschluss über die Änderung des
Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes
„Reusenstraße / Am Holzhafen“
- Lage des Planungsgebietes innerhalb der Stadt -
1:10000
Dezember 2010

Amtlicher Teil

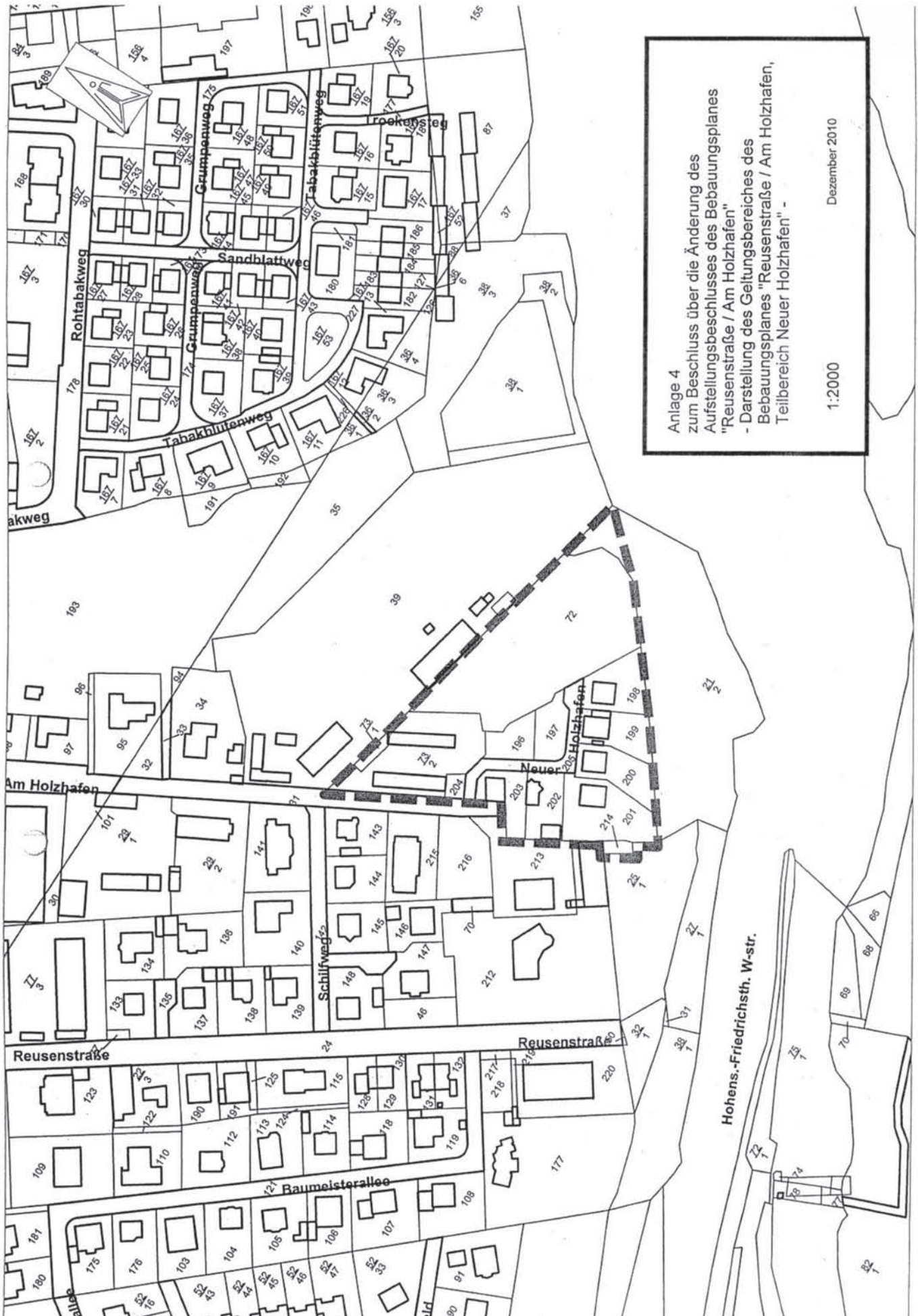


Anlage 2
zum Beschluss über die Änderung des
Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes
"Reusenstraße / Am Holzhaufen"
- Darstellung des Geltungsbereiches -
1:2000
Dezember 2010

Amtlicher Teil



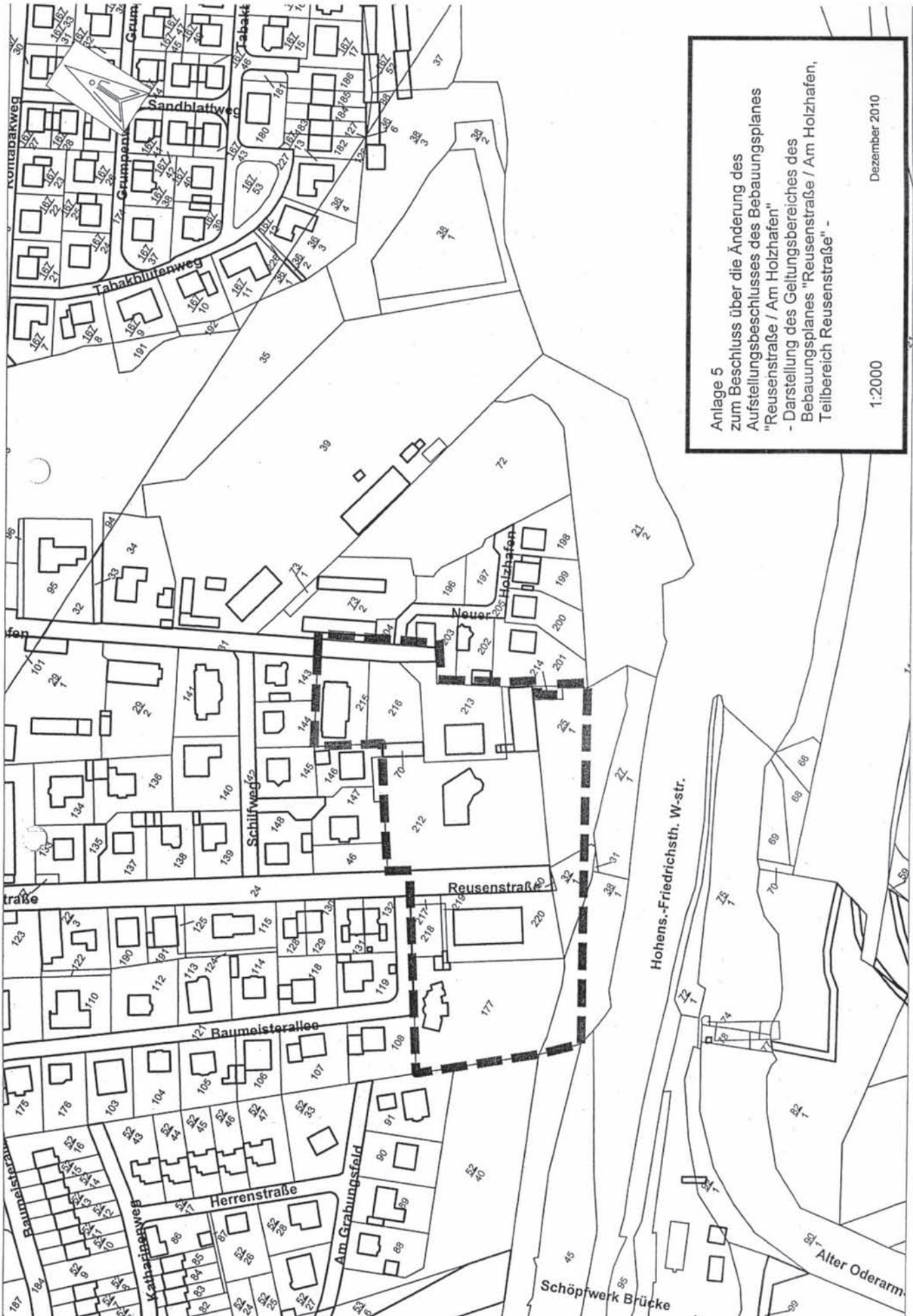
Amtlicher Teil



Anlage 4
zum Beschluss über die Änderung des
Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes
"Reusenstraße / Am Holzhafen"
- Darstellung des Geltungsbereiches des
Bebauungsplanes "Reusenstraße / Am Holzhafen",
Teilbereich Neuer Holzhafen" -

1:2000
Dezember 2010

Amtlicher Teil



Anlage 5
zum Beschluss über die Änderung des
Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes
"Reusenstraße / Am Holzhafen"
- Darstellung des Geltungsbereiches des
Bebauungsplanes "Reusenstraße / Am Holzhafen,
Teilbereich Reusenstraße" -

1:2000
Dezember 2010

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss über die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Reusenstraße/Am Holzhafen, Teilbereich Neuer Holzhafen“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder hat in ihrer 12. Sitzung am 24. Februar 2011 mit Beschluss Nr. 169/12/11 den Beschluss über die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange des Entwurfes des Bebauungsplanes „Reusenstraße/Am Holzhafen, Teilbereich Neuer Holzhafen“ der Stadt Schwedt/Oder gefasst.

Das Bauleitverfahren wird nach § 13a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt. Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V. mit § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Die Planunterlagen und die Begründung liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

6. April 2011 bis 11. Mai 2011

in der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, im Rathaus, Lindenallee 25-29, in der dritten Etage

| | |
|-------------|----------------------------|
| montags | von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr |
| dienstags | von 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr |
| mittwochs | von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr |
| donnerstags | von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr |
| freitags | von 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr |

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Auskünfte zu den Planungen werden jeweils

| | |
|------------|---|
| Dienstag | von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr |
| Donnerstag | von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr |
| Freitag | von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr |

oder nach telefonischer Terminvereinbarung im Fachbereich 3, Abt. 3.2, Zimmer 314 oder 310 erteilt.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich und während der Auskunftszeiten auch zur Niederschrift abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen unberücksichtigt bleiben können. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Schwedt/Oder, den 15.03.11

*Polzehl
Bürgermeister*

Diese Bekanntmachung ist im Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ am 30. März 2011 veröffentlicht worden.

Einladung der Jagdgenossenschaft Vierraden-Blumenhagen

Zur diesjährigen Vollversammlung aller Mitglieder (mit Partner) lädt die Jagdgenossenschaft Vierraden-Blumenhagen mit anschließender Feier

am Freitag, dem 8. April 2011, um 18:00 Uhr im Kulturraum des Landwirtschaftsbetriebes Milgeta Vierraden ein.

Vierraden, den 14. Februar 2011

*Der Vorstand
i. V. Klaus Jakubowski*

Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Zützen

Die Jagdgenossenschaft Schwedt/Oder Ortsteil Zützen führt am 6. Mai 2011 um 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Winkel“ in Zützen ihre diesjährige Genossenschaftsversammlung durch.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Haushaltsplan 2011/2012
6. Diskussion
7. Entlastung des Vorstands und des Kassenführers
8. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages
9. Sonstiges

Alle Jagdgenossen (Eigentümer der jagdlich nutzbaren Grundstücke der Gemarkung Zützen) sind recht herzlich zu dieser Versammlung eingeladen.

Die Eigentumsnachweise und eventuell erteilte Bevollmächtigungen sind vor Beginn der Veranstaltung vorzulegen.

*Klempnow
Jagdvorsteher*

Amtlicher Teil

Einladung zur Jahresvollversammlung der Jagdgenossenschaft Kunow-Hohenfelde

Hiermit laden wir alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Kunow-Hohenfelde zur Jahresvollversammlung ein.

Ort: Gemeindehaus Hohenfelde,
Hohenfelder Dorfstr.
Zeit: Donnerstag den 14. April 2011, 18.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
6. Haushaltsplan 2011/12
7. Diskussion
9. Beschlussfassung

10. Wahl der Kassenprüfer
11. Sonstiges
12. Schlusswort
13. Gemeinsames Wildbretessen

Die Versammlung ist öffentlich. Stimm- und redeberechtigt sind jedoch nur Bodeneigentümer. Vertretungsvollmachten sind zu Beginn der Versammlung vorzulegen. Zur besseren Organisation des Wildbretessens wird um telefonische Teilnahmebestätigung bis zum 05.04.2011 unter Tel.-Nr. 03332-251162 gebeten (AB).

*Birke
Jagdvorsteher*

Öffentliche Bekanntmachung Bekanntgabe des Bodenordnungsplanes und Ladung zum Anhörungstermin

Im Bodenordnungsverfahren Biesenbrow – Feldlage findet gemäß § 59 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) der Termin zur Bekanntgabe des Bodenordnungsplanes und der Anhörungstermin statt.

1. Bekanntgabe (Offenlegungstermin)

Der Bodenordnungsplan liegt zur Erläuterung und zur Einsichtnahme für die Beteiligten und Nebenbeteiligten

1. im Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung, Berliner Straße 8 in 16278 Angermünde in folgendem Zeitraum aus: **vom 04.04. bis 15.04.2011 zu den Dienstzeiten (Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 15:30 Uhr, Freitag von 08:00 bis 14:00 Uhr)**
2. im Amt Oder-Welse, Gutshof 1 in 16278 Pinnow in folgendem Zeitraum aus: **vom 19.04. bis 02.05.2011 zu den Dienstzeiten (Dienstag und Donnerstag)**

2. Anhörungstermin

Die Anhörung der Beteiligten zu den Ordnungsnummern 1/00 bis 187/01 über den bekannt gegebenen Bodenordnungsplan erfolgt am **04.05.2011 von 08:30 bis 12:00 Uhr sowie von 13:00 bis 18:00 Uhr,**

die Anhörung der Beteiligten zu den Ordnungsnummern 188/00 bis 1000/00 über den bekannt gegebenen Bodenordnungsplan erfolgt am **05.05.2011 von 08:30 bis 12:00 Uhr sowie von 13:00 bis 18:00 Uhr,**

die Anhörung der Nebenbeteiligten über den bekannt gegebenen Bodenordnungsplan erfolgt am **10.05.2011 von 08:00 bis 12:00 sowie von 13:00 bis 16:00 Uhr**

jeweils im Versammlungsraum der Niederlassung des Verbandes für Landentwicklung und Flurneuordnung Brandenburg (vlf), Berliner Straße 8, 16278 Angermünde.

Widersprüche gegen den Bodenordnungsplan können zur Vermeidung des Ausschlusses nur in diesem Anhörungstermin vorgebracht werden. Versäumt ein Beteiligter oder Nebenbeteiligter den Termin oder erklärt er sich nicht bis zum Schluss des Termins über den Verhandlungsgegenstand, so wird angenommen, dass er mit dem Ergebnis der Verhandlung einverstanden ist. Vorher oder später eingelegte Widersprüche sowie zugesandte Widersprüche können nicht berücksichtigt werden.

Beteiligte und Nebenbeteiligte, die keinen Widerspruch erheben wollen, brauchen zum Anhörungstermin nicht zu erscheinen.

Wer an der Wahrnehmung des Termins verhindert ist, kann sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Der Bevollmächtigte hat dem Verhandlungsleiter im Anhörungstermin eine schriftliche Vollmacht vorzulegen. Die Unterschrift des Vollmachtgebers muss öffentlich oder amtlich beglaubigt sein. Bereits in der vorgeschriebenen Form abgegebene Vollmachten haben auch für diesen Termin Gültigkeit.

Biesenbrow, den 15.02.2011

gez. G. Paul

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung im Unternehmensflurbereinigungsverfahren Unteres Odertal – Verfahrensteilgebiete der Ortslagen Schöneberg, Felchow, Alt-Galow, Neu-Galow, Neu-Galower Weg, Stützkow Hier: Einladung zur Teilnehmersammlung

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft wie auch das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung laden alle am Verfahren der Unternehmensflurbereinigung Unteres Odertal – Verfahrensteilgebiete der Ortslagen Schöneberg, Felchow, Alt-Galow, Neu-Galow, Neu-Galower Weg, Stützkow – Beteiligten, insbesondere alle Eigentümer und Erbbauberechtigten, zur Teilnehmersammlung ein.

Die Veranstaltung dient der Information der Teilnehmer zum laufenden Verfahren, wobei die Teilnehmersammlung im Besonderen der Erläuterung der Wertermittlungsergebnisse und des Wertermittlungsverfahrens dient.

Tagesordnung

1. Information zum Verfahrensstand
2. Erläuterung und Offenlegung der Wertermittlungsergebnisse

Die Teilnehmersammlung findet wie folgt statt:

Termin: Montag, den 18.04.2011, 19.00 Uhr
Ort: Dorfgemeinschaftshaus
Schöneberg, Galower Straße 14
16278 Angermünde

Im Anschluss an die vorgenannte Teilnehmersammlung werden die Ergebnisse der Wertermittlung (Wertermittlungsrahmen, Wertermittlungskarten, verschiedene Ausgangsunterlagen) zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit

vom 20.04.2011 bis zum 04.05.2011

in den nachfolgenden Verwaltungen während der Dienstzeiten ausgelegt:

| | |
|-------------------------------------|-----------------------|
| Stadtverwaltung Schwedt/Oder | Amt Oder-Welse |
| Fachbereich 3, Zimmer 323 | Gutshof 1 |
| Rathaus Haus II | 16278 Pinnow |
| Theodor-Neubauer-Straße 5 | |
| 16303 Schwedt/Oder | |

Darüber hinaus steht ein Bediensteter der oberen Flurbereinigungsbehörde bzw. des Büros Drees & Schlüter (als beauftragte Stelle) an nachfolgenden Tagen zur Verfügung, um Fragen zur Wertermittlung zu beantworten und um eventuelle Einwendungen gegen die Wertermittlung entgegen zu nehmen:

Im Büro des Vermessungsbüros Drees & Schlüter in 16303 Schwedt/Oder, **Ortsteil Criewen, Schloss Criewen**

- am 20.04.2011 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
- am 21.04.2011 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Des Weiteren können die Beteiligten Einwendungen gegen die offengelegten und bekanntgegebenen Wertermittlungsergebnisse während der Auslegungsfrist beim Vorstand der Teilnehmergeinschaft der Unternehmensflurbereinigung Unteres Odertal schriftlich vorbringen. Die Einwendungen sind hierzu beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Dienststelle Prenzlau
Referat Bodenordnung
Grabowstraße 33
17291 Prenzlau**

einzureichen.

Nach Behebung begründeter Einwendungen werden die Ergebnisse der Wertermittlung durch separaten Verwaltungsakt der Teilnehmergeinschaft festgestellt. Die Feststellung wird öffentlich bekannt gemacht und kann mit Widerspruch angefochten werden.

Im Auftrag

Siegel

Benthin

Öffentliche Bekanntmachung im Unternehmensflurbereinigungsverfahren Unteres Odertal – Verfahrensteilgebiet Ortslage Criewen Hier: Einladung zur Teilnehmersammlung

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft wie auch das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung laden alle am Verfahren der Unternehmensflurbereinigung Unteres Odertal – Verfahrensteilgebiet Ortslage Criewen – Beteiligten, insbesondere alle Eigentümer und Erbbauberechtigten, zur Teilnehmersammlung ein.

Die Veranstaltung dient der Information der Teilnehmer zum laufenden Verfahren, wobei die Teilnehmersammlung im Besonderen der Erläuterung der Wertermittlungsergebnisse und des Wertermittlungsverfahrens dient.

Tagesordnung

1. Information zum Verfahrensstand
2. Erläuterung und Offenlegung der Wertermittlungsergebnisse
3. Finanzierung (Haushalt der Teilnehmergeinschaft bezogen auf das Ortslageverfahren Criewen)

Die Teilnehmersammlung findet wie folgt statt:

Termin: Dienstag, den 19.04.2011, 19.00 Uhr
Ort: Dorfgemeinschaftshaus
Criewen, Am Speicher 1
16303 Schwedt/Oder

Im Anschluss an die vorgenannte Teilnehmersammlung werden die Ergebnisse der Wertermittlung (Wertermittlungsrahmen, Wertermittlungskarten, verschiedene Ausgangsunterlagen) zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit

vom 20.04.2011 bis zum 04.05.2011

Amtlicher Teil

in den nachfolgenden Verwaltungen während der Dienstzeiten ausgelegt:

| | |
|--|--|
| Stadtverwaltung Schwedt/Oder Fachbereich 3, Zimmer 323 Rathaus Haus II Theodor-Neubauer-Straße 5 16303 Schwedt/Oder | Amt Oder-Welse Gutshof 1 16278 Pinnow |
|--|--|

Darüber hinaus steht ein Bediensteter der oberen Flurbereinigungsbehörde bzw. des Büros Drees & Schlüter (als beauftragte Stelle) an nachfolgenden Tagen zur Verfügung, um Fragen zur Wertermittlung zu beantworten und um eventuelle Einwendungen gegen die Wertermittlung entgegen zu nehmen:

Im Büro des Vermessungsbüros Drees & Schlüter in 16303 Schwedt/Oder, **Ortsteil Criewen, Schloss Criewen**

- am 20.04.2011 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
- am 21.04.2011 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Des Weiteren können die Beteiligten Einwendungen gegen die offengelegten und bekanntgegebenen Wertermittlungsergebnisse während der

Auslegungsfrist beim Vorstand der Teilnehmergeinschaft der Unternehmensflurbereinigung Unteres Odertal schriftlich vorbringen. Die Einwendungen sind hierzu beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Dienststelle Prenzlau
Referat Bodenordnung
Grabowstraße 33
17291 Prenzlau**

einzureichen.

Nach Behebung begründeter Einwendungen werden die Ergebnisse der Wertermittlung durch separaten Verwaltungsakt der Teilnehmergeinschaft festgestellt. Die Feststellung wird öffentlich bekannt gemacht und kann mit Widerspruch angefochten werden.

Im Auftrag

Siegel

Benthin

Öffentliche Bekanntmachung

1. Änderungsbeschluss

Das Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung hat beschlossen:

Das mit Anordnungsbeschluss vom 26.09.2007 festgestellte Gebiet des

Bodenordnungsverfahrens Schönermark Verfahrens-Nr. 3.004-Q

wird gemäß § 8 Abs. 1 FlurbG¹ sowie in Verbindung mit dem BbgLEG² wie folgt geändert:

1. Verfahrensgebiet

1.1 Hinzuziehung von Flurstücken

Zum Verfahrensgebiet werden nachstehend aufgeführte Flurstücke hinzugezogen und auch insoweit die Bodenordnung angeordnet:

| | | | |
|---------------------|--|---------------------|------------|
| Land | Brandenburg | | |
| Landkreis | Uckermark | | |
| Gemeinde | Angermünde | | |
| Gemarkung | Frauenhagen | | |
| Flur | 1 | Flur | 2 |
| Flurstück(e) | 266 und 312 | Flurstück(e) | 118 |
| Gemeinde | Mark Landin | | |
| Gemarkung | Schönermark | | |
| Flur | 1 | Flur | 3 |
| Flurstück(e) | 80,196,231, 302,328 und 350 | Flurstück(e) | 1 |

Die Flächengröße der zugezogenen Flurstücke beträgt lt. Liegenschaftskataster insgesamt 12.6769 ha.

Das geänderte Verfahrensgebiet hat nunmehr eine Größe von ca. 1.102 ha. Das Verfahrensgebiet ist auf der als Anlage 1 beigefügten Gebietskarte im Maßstab 1: 20.000 dargestellt. Die hinzugezogenen Flurstücke sind auf dieser Karte blau gekennzeichnet.

2. Bekanntmachung und Auslage

Der entscheidende Teil des Änderungsbeschlusses wird in den Flurbereinigungsgemeinden und den daran angrenzenden Gemeinden öffentlich bekannt gemacht.

Der Änderungsbeschluss mit Gründen und Gebietskarte liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang nach der Bekanntmachung

Amt Oder-Welse, Gutshof 1 in 16278 Pinnow

sowie in der

Stadt Angermünde, Markt 24 in 16278 Angermünde

und in der angrenzenden Amtsverwaltung

Amt Gramzow, Poststraße 25 in 17291 Gramzow

jeweils während der Geschäftszeiten aus.

Gleichzeitig liegt der Änderungsbeschluss mit Gründen und Gebietskarte im

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Dienstszitz Prenzlau (Zimmer 1.01)
Grabowstraße 33
17291 Prenzlau**

aus.

3. Beteiligte

An dem Bodenordnungsverfahren sind gemäß § 10 FlurbG beteiligt:

- **als Teilnehmer**
die Eigentümer der zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücke, die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten sowie die Inhaber von selbständigem Gebäudeeigentum.
- **als Nebenbeteiligte**
a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Bodenordnungsverfahren betroffen werden,

Amtlicher Teil

- b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG),
- c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Bodenordnungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird,
- d) Inhaber von Rechten an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken,
- e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2 FlurbG),
- f) Eigentümer von nicht zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§§ 42 Abs. 3 und 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Bodenordnungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

4. Teilnehmergeinschaft

Die Eigentümer der zugezogenen Flurstücke, die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten sowie die Inhaber von selbständigem Gebäudeeigentum auf den zugezogenen Flurstücken werden Mitglieder der Teilnehmergeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Willmersdorf I Weesow.

5. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigen, sind gemäß § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter Bekanntmachung dieses Beschlusses beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Dienstszitz Prenzlau
Grabowstraße 33
17291 Prenzlau**

anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.

Auf Verlangen der oberen Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die obere Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen. Der Inhaber eines bezeichneten Rechts muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

6. Zeitweilige Einschränkungen des Eigentums

In sinngemäßer Anwendung der §§ 34 und 85 Ziff. 5 FlurbG ist hinsichtlich der zugezogenen Flurstücke von der Bekanntgabe des Beschlusses an bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung der oberen Flurbereinigungsbehörde erforderlich:

- a) wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Bodenordnungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für die Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören,
- b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen,

- c) wenn Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere die des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden,

- d) wenn Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen den Anordnungen zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die obere Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dieses der Bodenordnung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu c) vorgenommen worden, so muss die obere Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.

Sind entgegen der Anordnung zu d) Holzeinschläge vorgenommen worden, so kann die obere Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach Anweisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

Zu widerhandlungen gegen die Anordnung zu Buchstaben b), c) und d) dieses Beschlusses sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 € für den einzelnen Fall geahndet werden (§ 154 FlurbG, § 1 und 17 des OWiG³). Unter Umständen kann auch eine höhere Geldbuße auferlegt werden (§ 17 Abs. 4 OWiG). Außerdem können Gegenstände eingezogen werden, auf die sich die Ordnungswidrigkeit bezieht (§ 154 Abs. 3 FlurbG).

Für die ausgeschlossenen Flurstücke werden die mit dem Anordnungsbeschluss verfügten Einschränkungen des Grundbesitzes aufgehoben.

7. Finanzierung des Verfahrens

Die Verfahrenskosten trägt gemäß § 104 FlurbG das Land Brandenburg. Die Ausführungskosten trägt gemäß § 105 FlurbG die Teilnehmergeinschaft.

9. Gründe

Ausgelegt gemäß Ziffer 2 dieses Änderungsbeschlusses.

10. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Änderungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim

**Landesamt für Verbraucherschutz,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Dienstszitz Prenzlau
Grabowstraße 33
17291 Prenzlau**

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Groß Glienicke, den 11.02.2011

*Im Auftrag
Großelndemann
Referatsleiter Bodenordnung*

¹ Flurbereinigungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794)

² Brandenburgisches Landentwicklungsgesetz vom 29.06.2004 (GVBl. Bbg I Nr. 14 S. 298)

³ Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602) zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2353)

Amtlicher Teil**Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten**

Aktenzeichen: 09.53 – 1815

Öffentliche Bekanntmachung eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz in der Gemarkung Vierraden im Bereich der Stadt Schwedt/Oder

Die Firma 50Hertz Transmission GmbH, Eichenstraße 3A in 12435 Berlin, hat mit Datum vom 25. Oktober 2010, eingegangen am 28. Oktober 2010, einen Antrag auf Bescheinigung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung einer bereits bestehenden Anlage (Zufahrtsstraße UW Vierraden) nebst Einrichtungen und Zubehör bzw. Neben- und Sonderanlagen für die Flurstücke 183 (GB-Blatt 12), 101/2 (GB-Blatt 818) und 99 (GB-Blatt 12) Flur 12 in der Gemarkung Vierraden in der Stadt Schwedt/Oder gestellt. Dieser Antrag wird unter dem **Aktenzeichen 09.53 - 1815** geführt.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 9 Absatz 4 Satz 2 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), in Verbindung mit § 7 Absatz 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung, SachenRDV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) öffentlich bekannt gemacht.

Auslegung:

Die Antragsunterlagen können von den Berechtigten innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der Veröffentlichung im **Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten (Haus 8A, Zimmer 218), Heinrich-Mann-Allee 107 in 14473 Potsdam**, nach Terminvereinbarung unter (0331) 866 - 1684 oder 1686 (montags bis donnerstags in der Zeit von 08.00 bis 15.00 Uhr und freitags in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr) – bzw. nach vorheriger Absprache auch außerhalb dieser Zeiten – eingesehen werden.

Hinweis zum Einlegen von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Absatz 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR eine Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 genutzten und am 25. Dezember 1993 betriebenen Energieanlagen entstanden. Durch diese beschränkte persönliche Dienstbarkeit wird der Stand vom 3. Oktober 1990 dokumentiert. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geregelt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die Anlage bzw. Leitung am 3. Oktober 1990 nicht genutzt und/oder am 25. Dezember 1993 vom Energieversorgungsunternehmen oder dessen Rechtsnachfolger nicht betrieben worden ist oder dass die in den Unterlagen dargestellte Leitungsführung fehlerhaft (also anders als vom Unternehmen) dargestellt ist.

Der Widerspruch kann **innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung** beim Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten – Referat 24 –, Heinrich-Mann-Allee 107 in 14473 Potsdam durch den Berechtigten (Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigter usw.) schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Wir möchten Sie bitten, nur in wirklich begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Potsdam, 04. März 2011

*Im Auftrag
(Grunenberg)*

Informationen aus dem Rathaus

Ausschreibung des Denkmalschutzpreises des Bürgermeisters der Stadt Schwedt/Oder

Der mit 800 Euro dotierte Denkmalschutzpreis des Bürgermeisters der Stadt Schwedt/Oder wurde 2009 erstmals ausgeschrieben. Alle zwei Jahre soll dieser Preis vergeben werden. Der Denkmalschutzpreis dient der Auszeichnung beispielhafter denkmalpflegerischer Leistungen in der Stadt Schwedt/Oder einschließlich ihrer Ortsteile.

Die schriftlichen Bewerbungsunterlagen für den Denkmalschutzpreis 2011 müssen bis zum 30. Juni 2011 im Büro des Bürgermeisters, Rathaus Schwedt/Oder, Zimmer 205, eingereicht werden.

Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände, Einrichtungen, Unternehmen, Bürgerinitiativen, Architekten, Bauingenieure u. a. sind aufgefordert, sich mit ihren Projekten um diesen Preis zu bewerben.

Der Denkmalschutzpreis kann insbesondere vergeben werden für:

- vorbildliche Leistungen zur Rettung und Erhaltung von Bau-, Garten-, Park- und Kunstdenkmalen sowie von archäologischen Denkmälern in der Stadt Schwedt/Oder
- vorbildliche Leistungen in Bezug auf den technischen Denkmalschutz und die Denkmalpflege
- die überzeugende Verbreitung des Denkmalpflegegedankens in der Öffentlichkeit
- hervorragende wissenschaftliche Leistungen zur Theorie und Praxis der Denkmalpflege
- langjähriges herausragendes Wirken für die Bau-, Kunst- und archäologischen Denkmale im Stadtgebiet von Schwedt/Oder

Der Preis wird in der 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 8. September 2011 an den bzw. die besten Bewerber verliehen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Zukunftstag für Mädchen und Jungen 2011

Der »Zukunftstag für Mädchen und Jungen im Land Brandenburg« findet in diesem Jahr am 14. April 2011 zum neunten Mal statt. Der Veranstalter ist die Landesregierung gemeinsam mit allen gesellschaftlich relevanten Gruppen unter der Federführung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie.

Im vergangenen Jahr stellten 526 Unternehmen fast 10.000 Plätze für Mädchen und Jungen zu Verfügung. Mehr als 5.500 Schülerinnen und Schüler nutzten die Möglichkeit, einen Einblick in ein Unternehmen zu erhalten und in einem Tagespraktikum erste Berufserfahrungen zu sammeln.

Der Aktionstag richtet sich insbesondere an die Klassen 7 bis 9; teilnehmen können jedoch auch höhere Klassenstufen bis zum Abiturjahrgang. Der Tag kann an den Schulen als Projekttag durchgeführt werden. Die Kinder und Jugendlichen sind dabei versichert, wenn sie sich über die Internetseite www.zukunftstagbrandenburg.de angemeldet haben. Möglich ist die Teilnahme im Klassenverband oder auch einzeln, beispielsweise durch Begleiten der Eltern an deren Arbeitsplatz.

Die Stadtverwaltung Schwedt/Oder beteiligt sich bereits zum zweiten Mal und stellt zwei Berufe vor:

staatlich anerkannte/r Erzieher/in

Insgesamt stehen 6 Plätze, 3 für Schülerinnen und 3 für Schüler, zur Verfügung. Im Rathaus, im Zimmer 208 werden das Berufsbild und die Ausbildung vorgestellt und anschließend die Kindertagesstättenverwaltung im Rathaus Haus 2 besucht. Weiterhin ist die Führung durch eine kommunale Kindertagesstätte vorgesehen. Dort werden die Teilnehmer in den Tagesablauf einbezogen, um einen konkreten Einblick in das Kita-Leben zu erfahren.

Verwaltungsfachangestellte/r

In der Stadtverwaltung werden insgesamt 8 Plätze, 4 für Schülerinnen und 4 für Schüler, angeboten. Im Rathaus, Zimmer 208, gibt es ab 9 Uhr Erläuterungen zum Beruf. Um verschiedene Bereiche der Verwaltung und die unterschiedlichen Arbeitsplätze des Verwaltungsfachangestellten kennenzulernen, wurde eine „Schnitzeljagd“ vorbereitet.

*Fachbereich Organisation,
Personal und Verwaltung*

Straßenreinigung nicht am Samstag

Die ursprünglich geplanten Samstag-Termine für die Straßenreinigung entfallen, wie die beauftragte Firma informierte. Dafür wurden neue Termine festgelegt.

Anstelle des 21.05. wird bei der **Tour 6** am **23.05.2011** gereinigt und anstelle des 02.04. erfolgt bei der **Tour 8** am **07.04.2011** die Straßenreinigung.

Die aktuellen Termine und weitere Informationen zum Thema sind auf der Homepage der Stadt Schwedt/Oder unter www.schwedt.eu » Anliegen von A bis Z » Straßenreinigungstermine abrufbar.

*Fachbereich 4 Hoch- und Tiefbau,
Stadt- und Ortsteilpflege*

Zahl des Monats

1356

Schülerinnen und Schüler
lernen im Schuljahr 2010/11
in 66 Klassen
an den vier Schwedter Grundschulen

Stand September 2010

(Quelle: Fachbereich Bildung,
Jugend, Kultur und Sport)

Korrektur

Im Beitrag „Die Schöpfwerke Schwedt“ des redaktionellen Teils des Amtsblattes für die Stadt Schwedt/Oder, Ausgabe Februar, Seite 15, hat sich leider ein Fehler eingeschlichen, der jedoch vielen Lesern aufgefallen ist und zu Nachfragen geführt hat.

Natürlich muss es bei der Leistungsangabe der Schöpfwerkspumpen m³/s heißen und nicht m³/h.

Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ erscheint am 27. April 2011. Redaktionsschluss ist der 13. April 2011. Hinweis: Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zu kürzen.

**Telefonnummer
für Fragen zum redaktionellen Teil:
03332 446-306**

Sprechstunden des Landesamtes für Soziales und Versorgung

Die Außenstelle Frankfurt (Oder) des Landesamtes für Soziales und Versorgung führt in Schwedt/Oder eine Außensprechstunde durch. Die nächste Beratung findet **am 7. April 2011, in der Zeit von 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr**, im Gebäude der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Rathaus Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, Raum 327 statt.

- Beratung von anspruchsberechtigten Kriegsoffizieren und deren Hinterbliebenen über Leistungen der **Kriegsopferfürsorge**
- Beratung zum **Sozialgesetzbuch – 9. Buch – (SGB IX) – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen**
- Beratung von Kriegsoffizieren und deren Hinterbliebenen nach dem **Bundesversorgungsgesetz**
- Beratung zum **Opferentschädigungsgesetz, Häftlingshilfegesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz**

Darüber hinaus sind die Mitarbeiterinnen persönlich unter folgender Adresse und Telefonnummer zu erreichen: Landesamt für Soziales und Versorgung, Außenstelle Frankfurt (Oder), Versorgungsamt, Robert-Havemann-Straße 4, 15236 Frankfurt (Oder), Telefon 0335 5582-240, Fax 0335 5582-284, Internet: www.lasv.brandenburg.de

Die Postanschrift lautet:

Landesamt für Soziales und Versorgung
Außenstelle Frankfurt (Oder), Versorgungsamt
PF 19 51
15209 Frankfurt (Oder)

Wir gratulieren

Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder übermittelt nachträglich die herzlichsten Glückwünsche

zum 60. Hochzeitstag

dem Ehepaar Hanna und Arnold Pankow

zum 50. Hochzeitstag

dem Ehepaar Edith und Wenzel Porsch
dem Ehepaar Elisabeth und Siegfried Lade
dem Ehepaar Gisela und Gerhard Warnei
dem Ehepaar Marie-Luise und Johann Schützler
dem Ehepaar Ilse und Johannes Schmidt
dem Ehepaar Renate und Klaus Szabries
dem Ehepaar Edelgard und Willi Schlüter

Hinweis:

Um Ehejubilare Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde das Datum der Eheschließung bekannt sein.

Stress mit dem Umzug? Neues auf der www.schwedt.eu

Nichts ist stressiger als ein chaotisch oder gar nicht geplanter Umzug. Doch genau diese Aufregung können Sie sich ersparen, wenn Sie Ihren Umzug mit dem Online-Umzugsratgeber planen. Auf der www.schwedt.eu befindet sich dieser unter dem Menüpunkt „Lebenssituationen » Umzug“.

Der Umzugscountdown beginnt bereits drei Monate vor dem Umzugstermin mit der Kündigung des Mietvertrags. Auch an die Auflösung der Versorgerverträge oder die Ummeldung des Telefonanschlusses sollte frühzeitig gedacht werden. Der Umzugsratgeber zeigt auf, wie Sie sich gut auf

den Umzugstag vorbereiten können und welche Wege Sie im Anschluss noch erledigen müssen. Dabei wurde unter anderem auch an die Besonderheiten eines Umzugs mit Kindern und Haustieren gedacht.

Insgesamt mehr als 200 Umzugstipps hat der Anbieter meldebox.de zusammengetragen. Außerdem können Sie sich mit der Merkzettel-funktion eine ganz individuelle Umzugscheckliste zusammenstellen, die Ihren Umzug ein bisschen einfacher macht.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

zum 95. Geburtstag

Frau Agnes Kistner

zum 90. Geburtstag

Frau Charlotte Ebert
Frau Therese Schaar
Frau Erna Kiesow
Frau Lieselotte Galster
Frau Mariechen Robotta
Frau Margarete Steinert

zum 85. Geburtstag

Herrn Arno Kuchling
Frau Erna Görls
Frau Elisabeth Wulkow
Frau Waldtraut Matthies
Herrn Ernst Glöde
Frau Charlotte Pietsch
Herrn Alfred Jahnke
Frau Gerda Schmidt
Frau Charlotte Neumann



zum 80. Geburtstag

Frau Ursula Staudler
Herrn Horst Franz
Frau Hildegard Blum
Frau Hannelore Rothnick
Herrn Rudi Block
Herrn Dr. Winfried Schütze
Frau Karin Krell
Herrn Aurel Vetter
Herrn Helmut Tille
Herrn Günter Weinhold
Herrn Horst Grobosch
Herrn Heinz Machatzke
Frau Edith Kucher
Frau Ingeburg Erdmann
Frau Elli Stein
Herrn Adolf Friedenberger
Herrn Egon Wendt
Frau Anneliese Jürgen
Herrn Wolfgang Masch
Herrn Dr. Erich Dannehl

Freizeit, Bildung, Informationen

Tabakmuseum Vierraden startet mit Frühlingsmarkt in die Saison

Haben Sie Lust auf Frühling? Nach einem langen kalten Winter ist das Wunder des Frühlings immer wieder überwältigend. Deshalb lädt Sie das Tabakmuseum Vierraden mit einem besonderen Angebot ein, diese Jahreszeit für sich zu entdecken. Alles grünt und blüht, Halme sprießen, Knospen öffnen sich und überall zeigt sich die unglaubliche Kraft der Natur. Warme Sonnenstrahlen, laue Winde und Vogelgezwitscher lassen den Winter vergessen. Überall ist eine Lebendigkeit spürbar, die Menschen und Tiere gleichermaßen erfasst.

Lassen Sie sich deshalb vom Team des Tabakmuseums Vierraden auf einen Spaziergang oder eine Fahrradtour nach Vierraden einladen. Erleben Sie am Sonntag, dem 3. April 2011, einen bunten Frühlingsmarkt mit vielen Angeboten.

In der frisch dekorierten Tabakscheune finden Sie neben Keramik- und Buchverkauf eine zauberhafte Ostereierausstellung von Klaus Rehpenning sowie Klaudia und Kathleen Rickmann mit über einhundert Exemplaren. Wer dabei selbst Lust bekommt, Eier zu färben und zu verzieren, der kann an diesem Tag Klaudia Rickmann über die Schulter schauen und sehen, wie sie mit viel Geduld und Geschick, kunstvoll verzierte Einzelstücke,



Sorbische Ostereier von Klaudia Rickmann

nach altem sorbischen Brauch in Handarbeit herstellt.

In der Mal- und Bastelstraße können die Besucher Eier bemalen und kleine Osterdekorationen kreieren. Ganz besonders sind dazu Kinder mit ihren Familien eingeladen. Wenn die Kleinen ab 14 Uhr schneiden, basteln, kleben, dann können sich die Eltern und Großeltern auf ein Kaffeekränzchen mit frisch gebackenen Waffeln und leckerem Kuchen freuen und einen frühlingshaften, vorösterlichen Sonntagnachmittag genießen.



Öffnungszeiten der Saison 2011:
2. April bis 29. September 2011:
Dienstag bis Donnerstag: 10 bis 16 Uhr
Samstag und Sonntag: 10 bis 17 Uhr

Adresse:
Städtische Museen Schwedt/Oder
TABAKMUSEUM VIERRADEN
Breite Straße 14
16303 Schwedt/Oder
Tel. 03332 250991
Fax 03332 839211
Mail: service@tabakmuseum-vierraden.de
www.tabakmuseum-vierraden.de

Tabakmuseum Vierraden



Städtische Museen
Schwedt/Oder

Stadtmuseum

Neuerscheinung im Stadtmuseum

Die Broschüre lädt dazu ein, die Person des kultur- und wissenschaftszugewandten Markgrafen Friedrich Heinrich kennenzulernen. Ganz im Sinne der Aufklärung: Dem Vergnügen und der Sitte!

Stadtmuseum

Es ist vollbracht! Die druckfrische Broschüre zum Leben und Wirken Markgraf Friedrich Heinrichs (1709 bis 1788), Prinz in Preußen und Markgraf von Brandenburg-Schwedt ist erschienen und kann im Stadtmuseum Schwedt/Oder erworben werden (6 EUR).

Die Publikation entstand im Ergebnis der Sonderausstellung anlässlich seines 300. Geburtstages. Die Autoren verfolgten neue Forschungsansätze und dokumentierten diese. Die Ergebnisse sind in der Broschüre zusammengefasst.

So findet sich eine biografische Skizze von Jobst Graf von Wintzingerode, die den widersprüchlichen Charakter des Markgrafen zeigt. Die wissenschaftlichen Interessen und Kontakte Markgraf Friedrich Heinrichs hat Dr. Cornelia Buschmann untersucht. Friedrich Heinrichs angestrebtes aufklärerisches Kulturkonzept steht bei Horst Zeiske im Mittelpunkt. Karlheinz Gerlach untersucht das Wirken der Freimaurer in Schwedt und Friedrich Heinrichs Rolle dabei. Natürlich dürfen die Bautätigkeit des Markgrafen, der Park Heinrichslust, das Schwedter Hoftheater mit Ensemble und Musikern nicht fehlen.



Titelbild Markgrafenbroschüre

Beratung für Jugendliche



Der Familienserviceverein Schwedt e.V. bietet in Zusammenarbeit mit der Kompetenzagentur des Uckermärkischen Bildungsverbund gGmbH wieder eine spezielle und individuelle Unterstützung auf dem Weg in das Berufsleben für Jugendliche an.

Immer am letzten Mittwoch im Monat, das erste Mal am 30. März, von 16–18 Uhr bieten wir in der Agentur fam.e am Flinkenberg 18 in Schwedt/Oder für alle interessierten Jugendlichen eine Beratung zu den Themen Ausbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten, Freiwilligendienste, Praktika, Projekte und sonstige Informationen an. Dieses Angebot ist kostenlos.

Das Angebot gilt für Jugendliche, die noch Hilfe brauchen nach dem Schulabschluss, sei es nun nach der 9. Klasse oder auch nach dem Abitur. Bei Anfragen sind wir unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 03332 835806.

Madlen Bismar
Vorstandsvorsitzende Agentur fam.e



Lou Andreas-Salomé – Der bittersüße Funke Ich

Lesung in der Stadtbibliothek Schwedt am 6. April 2011 um 18:00 Uhr

„Gehst Du zum Weibe,
vergiß die Peitsche nicht“ –

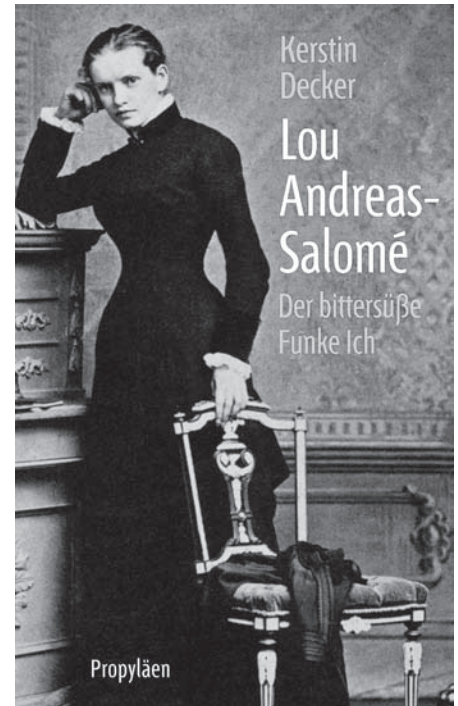
für Nietzsches wohl bekanntesten Ausspruch ist Lou Andreas-Salomé mitverantwortlich. Der von ihr zurückgewiesene Philosoph rettete sich in Verachtung. Wer war diese Frau, die Rilkes frühe Dichtung in den Papierkorb beförderte, mit Nietzsche über Philosophie und mit Freud über Psychoanalyse diskutierte – von ihnen allen als ebenbürtig anerkannt? Zum 150. Geburtstag Lou Andreas-Salomés wirft Kerstin Decker einen neuen Blick auf diese hochintelligente und charakterstarke Frau, deren Wiederentdeckung sich lohnt. Sie war das Paradebeispiel der emanzipierten Frau, ihre Liebhaber wählte sie selbst. Vor allem aber schrieb sie bis heute beeindruckende Bücher u. a. über Ibsen, Rilke, über Jesus und Gott, Weiblichkeit und Erotik. Jenseits aller Klischees gelingt es Kerstin Decker zum ersten Mal, das noch immer rätselhaft, ja widersprüch-

lich erscheinende Wesen dieser Frau überraschend einheitlich zu deuten.

Die Autorin Kerstin Decker hat sich mit viel beachteten Biografien über Wegbereiter der Moderne (u. a. Else Lasker-Schüler, Paula Modersohn-Becker, Heinrich Heine) einen Namen gemacht. Kerstin Decker studierte in Leipzig Journalismus und anschließend in Berlin Philosophie (prom.), ist heute Reporterin des *Tagesspiegels* und Kolumnistin der *taz*. Ihr Buch erschien im Propyläen-Verlag.

Wir freuen uns, dass Kerstin Decker die Zeit gefunden hat, ihr neuestes Buch in der Stadtbibliothek Schwedt vorzustellen und laden alle Interessierten herzlich dazu ein.

Ihre Stadtbibliothek Schwedt



Titelbild des Buches „Lou Andreas-Salomé – Der bittersüße Funke Ich“

Markt der Möglichkeiten

Die Freiwilligenagentur der Volkssolidarität Schwedt ruft zu einem „Markt der Möglichkeiten“ auf. Das ist: Der andere Weg gute Geschäfte zu machen. Ein Marktplatz für Unternehmen und Gemeinnützige, Austausch von Leistungen ohne Geld. Marktplatz – ein Treffpunkt, um Partnerschaften zwischen Unternehmen und gemeinnützigen Einrichtungen in die Wege zu leiten. Wie auf einem echten Marktplatz geht es hier um Austausch von Leistungen. Wer etwas möchte, muss auch etwas bieten. Allerdings gibt es hier nicht Ware gegen Geld. Getauscht werden Zeit, Wissen, Material, Leistungen, Logistik, Gelegenheiten, Kontakte, Zugänge zu Netzwerken und Kreativität. Etwas davon haben sowohl Unternehmen als auch gemeinnützige Organisationen/Vereine zu bieten. Jeder gibt das, was er hat oder am besten bieten kann. In ungezwungener Atmosphäre leicht und locker „verhandeln“ und „handeln“, Vereinbarungen treffen.

Der „Markt der Möglichkeiten“ findet am 9. April 2011, von 10:00 Uhr bis 12/13:00 Uhr, im Konferenzsaal der WOBAG, Flinkenberg 26–30 in Schwedt/Oder statt.

Der Bürgermeister der Stadt Schwedt hat die Schirmherrschaft über unseren Markt übernommen.

Unternehmen und Vereine, die interessiert sind, können sich gern noch in der Freiwilligenagentur Schwedt/Oder, Julian-Marchlewski-Ring 64a, anmelden.

Tel.: 03332 835636

Ansprechpartner: Marianne Bischoff, E-Mail: nachbarschaftstreff@swschwedt.de

Freiwilligenagentur der Volkssolidarität Schwedt

Schwedter Ostermarkt am 16. u. 17. April

Die Aktionsgemeinschaft City Schwedt informiert

Am 16. und 17. April 2011 findet der Schwedter Ostermarkt statt. Das Festgebiet erstreckt sich von der Karthausstraße über den Vierradener Platz bis zum Ausgang der Vierradener Straße. Bewährte Aktivitäten, wie zum Beispiel das Aufstellen der Osterkrone durch die Firma Blumen-Brendel auf dem Vierradener Platz, werden auch in diesem Jahr beibehalten. Das traditionelle Ostereiermalen nach sorbischem Brauch ist ebenfalls Bestandteil des Programms.

Der Ablauf des Schwedter Ostermarktes ist wie folgt geplant:

Samstag, 17. April 2011

- | | |
|-----------|--|
| 10.00 Uhr | Beginn des Markttreibens |
| 12.00 Uhr | Unterhaltungsmusik für Jung & Alt mit „Peter und Reiner“ |
| 15.00 Uhr | Der Osterhase kommt zu den Kinder mit kleinen Geschenken |
| 15.30 Uhr | Theater Stolperdraht mit dem Stück „Die schaurige Geschichte auf Schloss Drachenstein“ |

Sonntag, 18. April 2011

- | | |
|-----------|---|
| 11.00 Uhr | Beginn des Markttreibens |
| 12.00 Uhr | Zünftiger Frühschoppen mit dem „Duo Herzblatt“ |
| 14.30 Uhr | Bennys Spielshow – Kindermitmachprogramm |
| 15.00 Uhr | Der Osterhase kommt zu den Kindern mit kleinen Geschenken |

Auch Vergnügungsgeschäfte laden zum Verweilen ein. Für das leibliche Wohl ist mit kulinarischen Angeboten gesorgt.

Die Gaststätten, Cafés und Geschäfte freuen sich auf die Besucher. Am Sonntag sind die Geschäfte für die Festbesucher geöffnet.

Aktionsgemeinschaft City Schwedt e. V.

AKTIONSGEMEINSCHAFT CITY
IM HERZEN DER STADT SCHWEDT



Neues aus der Volkshochschule

Shalom –

Mit der Volkshochschule nach Israel

Vom 11. bis 18.11.2011 bietet die Volkshochschule Schwedt eine Studienreise nach Israel an. Der Flug geht von Berlin nach Tel Aviv. In den nächsten Tagen werden viele der bekannten biblischen Orte, aber auch historisch interessante Stätten aufgesucht. So geht es u. a. nach Caesarea, den Carmel-Berg, nach Akko mit der unterirdischen Kreuzritterstadt, nach Nazareth und zum See Genezareth. Besichtigt werden Kapernaum, Jericho und natürlich Jerusalem mit der weltberühmten Altstadt. Von hier aus wird ein Ausflug durch die Judäische Wüste zur Felsenfestung Massada und nach Qumram führen. Natürlich darf ein Bad im Toten Meer nicht fehlen. Die Reise kostet ab 1.395,00 EUR.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Volkshochschule Schwedt, Frau Benkert, Tel. 03332 446-555.

11001

Familienforschung/Genealogie

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie mit einer fundierten Familienforschung beginnen können. Welche Quellen können genutzt werden, was für Ordnungssysteme und Fachausdrücke gibt es und wie kann man Familienforschung im Internet betreiben. Unter anderem werden die Teilnehmer vertraut gemacht mit Recherchen in Archiven, Standesämtern, Datenbanken und erhalten so die Voraussetzung, bald ihre eigene Familienchronik zu erstellen.

Termine:

30.03.2011 und 06.04.2011,

jeweils 18:00–20:15 Uhr

Leitung: Annelie Hubrich

51002

Computer-Grundkurs

Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse!

Es wird eine Einführung und Einarbeitung geboten mit folgenden Schwerpunkten: Betriebssystem Windows XP, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Diagramme erstellen, erste Schritte in das Internet

Beginn:

30.03.2011,

montags und mittwochs, 17:15–19:30 Uhr,

10 Veranstaltungen

Leitung: Marko Zimmermann

50001

Einführung in Photoshop (LiG)

In diesem Kurs erlernen Sie die Grundlagen der Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop Elements. Sie arbeiten mit der Photoshop-Oberfläche und den Werkzeugen, ebenso mit Ebenen, Masken und Objekten bis zum Bearbeiten und Drucken eigener Vorlagen.

Beginn:

07.04.2011,

dienstags und donnerstags,

18:00–20:30 Uhr,

6 Veranstaltungen

Leitung: Dirk Böhme

13002

Wo stehe ich und wo will ich hin

Das DISG Persönlichkeitsprofil ist international seit mehr als 30 Jahren vertreten. Das Akronym **DISG** bezeichnet einen auf Selbstbeschreibung beruhenden Persönlichkeitstest mit den vier Grundtypen Dominanz, Initiative, Stetigkeit und Gewissenhaftigkeit. Nach dem Erstellen des eigenen Profils werden Lösungsbausteine für vielerlei Aspekte der Persönlichkeit aufgezeigt. Verbessern Sie Ihre Kommunikation und reduzieren Sie Konflikte. Lernen Sie, sich selbst zu verstehen.

Termin:

18.04.2011, Montag, 18:00–20:15 Uhr

Leitung: Nadin Czech

37001

Neunkräutersuppe gegen Frühjahrsmüdigkeit

Wenn sich nach langen Wintermonaten bei uns die Frühjahrsmüdigkeit einstellt, da grünt und sprießt es bereits – oft unbeachtet – am Wegesrand und im Wald. Brennnesseln sind es, Giersch, Löwenzahn, Scharbockskraut und Gundelrebe, deren zarte Blättchen sich emporrecken. Diese unscheinbaren, gewöhnlichen Allerweltskräuter, die im Garten oft erbarmungslos als lästiges Unkraut bekämpft werden, liefern uns jetzt lebenswichtige Vitamine und Mineralstoffe.

Unsere Vorfahren kannten noch den Segen dieser erfrischenden häufig etwas bitter schmeckenden Vitaminspender. So wurde bis Anfang des letzten Jahrhunderts in vielen Gegenden Deutschlands in der Karwoche die „Gründonnerstagsuppe“ aus neuerlei Wildkräutern zubereitet. Die verwendeten Arten variierten von

Region zu Region, immer dabei waren jedoch Brennnessel und Scharbockskraut.

Auf unserem Kräuter-spaziergang wollen wir für diese frühe Jahreszeit typische essbare Wildpflanzen kennen lernen, sammeln und uns anschließend eine Gründonnerstagsuppe zubereiten.

Termin:

21.04.2011, Donnerstag, 14:00–17:45 Uhr

(Anmeldeschluss am 15.04.2011)

Leitung: Marina Delzer

37002

Waldbaum- und Wildkräuterallerlei

Wenn Ende April die Waldbäume langsam zu grünen beginnen, haben die lichtbedürftigen Frühlingsblüher wie z. B. das Scharbockskraut ihren großen Auftritt beendet. Sie vergilben und sind bald völlig verschwunden.

Nun aber wachsen andere wilde Kostlichkeiten, die unseren Tisch bereichern können. Wie wäre es mit einem Salat aus den jungen, erfrischend säuerlich schmeckenden Buchenblättern oder mit einem Fichtenspitzenpesto und Wildkräuterbutter zu frischem Brot? Auf unserem Kräuter-spaziergang wollen wir sammeln, was der Wald zu dieser Jahreszeit zu bieten hat. Unsere Ernte werden wir anschließend zubereiten und uns schmecken lassen.

Termin:

30.04.2011, Sonnabend, 14:00–17:45 Uhr

Leitung: Marina Delzer

Bei Interesse können Sie sich telefonisch, per Internet oder persönlich in der Geschäftsstelle der Volkshochschule Schwedt anmelden.

www.schwedt.eu/vhs,

03332 446-555 oder 557, Rathaus Haus 2,

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5

Öffnungszeiten:

Dienstag

9:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr

Donnerstag

9:00–12:00 und 14:00–15:30 Uhr

Freitag

9:00–12:00 Uhr

Volkshochschule Schwedt/Oder

Fundbüro
03332 446-635

| | |
|------------|---------------------------------|
| Dienstag | 09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr |
| Donnerstag | 09:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr |
| Freitag | 09:00 bis 12:00 Uhr |

Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ erhalten Sie auch im Foyer des Rathauses und im Rathaus Haus 2.

Der Zweite Bildungsweg

Ein höherer Schulabschluss ermöglicht einen besseren Einstieg ins Arbeitsleben.

Wir vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung und ermöglichen den nachträglichen Erwerb der Abschlüsse Sekundarstufe I und II.

Sie finden uns in der

Gesamtschule Talsand

2. Bildungsweg

Rosa-Luxemburg-Straße 6

16303 Schwedt/Oder

Telefon GSS Talsand: 03332 32106

Telefon: 03332 522533 (täglich ab 09:00 Uhr, Herr Kötteritzsch)

Der Zweite Bildungsweg bietet umfangreiche Bildungsmöglichkeiten an. Der Zweite Bildungsweg ist eine staatliche Bildungseinrichtung, an der die Möglichkeit gegeben wird, im Abendstudium alle schulischen Abschlüsse der Sekundarstufe I und II nachzuholen.

Dazu zählen:

- die Berufsbildungsreife (Klasse 9)
- die erweiterte Berufsbildungsreife oder die Fachoberschulreife (Klasse 10)
- die Fachhochschulreife (Klasse 12)
- die allgemeine Hochschulreife (Klasse 13).

Viele lernen an dieser Einrichtung, weil sie an einer Universität oder Hochschule ein Studium aufnehmen wollen. Andere versprechen sich mit diesem Abschluss bessere Chancen im erlernten Beruf oder neue Möglichkeiten im Arbeitsleben bzw. beim Wechsel des Berufs.

Der Unterricht findet montags bis donnerstags statt. Die Ferienregelung des Landes Brandenburg gilt auch für die Studierenden des Zweiten Bildungsweges.

Der Unterricht ist kostenlos. Die Studierenden können unter bestimmten Voraussetzungen eine Förderung nach den BAföG-Bestimmungen erhalten. Diese ist elternunabhängig oder nicht rückzahlungspflichtig. Anträge gibt es bei den Ämtern für Ausbildungsförderung.

Für alle ausgewiesenen Studiengänge muss eine schriftliche Bewerbung erfolgen. Dies muss enthalten:

1. formloses Anmeldebeschreiben
2. ein unterschriebener tabellarischer Lebenslauf
3. das Abschlusszeugnis der zuletzt besuchten allgemeinbildenden Schule
4. vorhandene Nachweise über die Berufsausbildung
5. ein aktuelles Passfoto.

Persönliche Beratung und Anmeldung ist von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 16:00 bis 16:30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung möglich (03332 522533).

Gesamtschule Talsand

2. Bildungsweg

Einladung zur Exkursion mit dem Heimatverein

Am 25. Juni 2011 führt der Schwedter Heimatverein e.V. seine Jahresexkursion durch. Sie steht unter dem Rahmenthema „Auf den Spuren von Louise Henriette Wilhelmine, Fürstin von Anhalt-Dessau (1750–1811), der Tochter des Schwedter Markgrafen Heinrich“.

Geplant sind der Besuch des Luisiums, des Refugiums von Louise bei Dessau, des ersten deutschen klassizistischen Schlosses in Wörlitz sowie des Gotischen Hauses, das der Fürst Leopold Friedrich Franz von Anhalt-Dessau mit seiner Nebenfrau bewohnt hat.

Abfahrt: 25. Juni, 7:00 Uhr, Schwedt, Alter Markt
Rückfahrt: 25. Juni, 18:00 Uhr, Wörlitz
Teilnahmegebühr ohne Mittagessen: 33 Euro

Teilnehmer des Heimatvereins und interessierte Bürger melden sich bitte bis 29. April 2011 beim Tourismusverein Nationalpark Unteres Odertal e.V., 16303 Schwedt/Oder, Vierradener Straße 34, Telefon 03332 255910. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 28 Personen.

Schwedter Heimatverein e.V.



Abbildung: Schloss Luisium, südliche Eingangs-fassade aus „Friedrich-Wilhelm von Erdmannsdorf 1736–1800“ von Hans-Joachim Kadatz

Workshop „Internationale Verhandlungsführung“

Das erste Essen mit ihrem polnischen Geschäftspartner brachte nicht den gewünschten Erfolg?

Zwei Stunden haben Sie miteinander über Gott und die Welt gesprochen, aber nicht über das von ihnen geplante Geschäft? Dann haben Sie trotzdem alles richtig gemacht, denn das Geschäftliche steht bei einem ersten Treffen mit polnischen Partnern zunächst im Hintergrund. Wer mit seinem Unternehmen den erfolgreichen Eintritt in den polnischen Markt plant, der sollte sich mit den Regeln und Prinzipien der polnischen Kultur auskennen. Am 12. April 2011 veranstaltet das Service- und Beratungszentrum der Euroregion POMERANIA für Barnim und Uckermark einen Workshop zum Thema „Internationale Verhandlungsführung – Strategien für den Markteintritt in Polen“ im Internationalen Jugendgästehaus UckerWelle in Prenzlau, Brüssower Allee 48a. Deutsche und polnische Experten werden im Rahmen des Seminars über die wichtigsten

Verhandlungstechniken im grenzübergreifenden Geschäftsverkehr informieren. Der erste Themen-

block umfasst sowohl interkulturelle Fähigkeiten als auch rechtliche Bedingungen für den Markteintritt in Polen. In einem zweiten Teil werden spezielle Marketingstrategien für den grenzübergreifenden Werbeauftritt von Unternehmen besprochen.

Der Workshop richtet sich an Klein- und mittelständische Unternehmen der Landkreise Barnim und Uckermark. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro je Person.

Ansprechpartner: Service- und Beratungszentrum für Barnim und Uckermark, Tel 03332 538926,

svc.barnim.uckermark@pomerania.net.

Anmeldeschluss für den Workshop ist der 1. April 2011.

Service- und Beratungszentrum für Barnim und Uckermark

EUROREGION
POMERANIA



POLSKA
DEUTSCHLAND
SVERIGE

Stadtordnungsdienst – Hotline 446-446

Montag bis Donnerstag
Freitag

von 07:00 bis 18:00 Uhr
von 07:00 bis 15:00 Uhr

Konzertreihe „Musikschulen öffnen Kirchen“

Eröffnung mit der Jungen Philharmonie Brandenburg

Mit einem großen Eröffnungskonzert der Jungen Philharmonie Brandenburg am 30. April in Schwedt/Oder startet die diesjährige Benefizkonzertreihe „Musikschulen öffnen Kirchen“ im Land Brandenburg. Das renommierte Landesorchester lädt die Hörer musikalisch auf eine Reise nach Paris ein: Unter der Leitung des Dirigenten Aurélien Bello erklingt ein französisch inspiriertes Programm mit Mozarts „Pariser“ Symphonie, Gershwins „Ein Amerikaner in Paris“ und Liedern von Henri Duparc. Die im Rahmen dieses Benefizkonzertes eingesammelten Spenden kommen ohne Abzüge dem Neubau der evangelischen Kita „Arche“ in Schwedt zugute.

Das Publikum kann sich in der fünften Spielzeit der Reihe „Musikschulen öffnen Kirchen“ auf ein hochkarätiges und vielseitiges Programm 2010 freuen. Das Gesamtprogramm der Reihe und weitere Infos unter www.lvdm.de/kirchen. Die Benefizkonzertreihe wird in Kooperation vom Landesverband der Musikschulen Brandenburg



Foto Gerd-Uwe Hauth: Junge Philharmonie

e.V. und vom Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V. veranstaltet und verbindet Anliegen von Denkmalschutz und Kulturpflege.

Eröffnungskonzert Musikschulen öffnen Kirchen
Mit der Jungen Philharmonie Brandenburg
Samstag, 30. April 2011, 17:00 Uhr
Evangelische St. Katharinenkirche Schwedt

Der Erlös des Konzertes ist für den Neubau der evangelischen Kita „Arche“ in Schwedt/Oder bestimmt.

Programm:

W. A. Mozart: Sinfonie D-Dur KV 297 „Pariser“
Alban Berg: „Der Wein“ Konzertarie für Sopran und Orchester
Henri Duparc: Drei Lieder
George Gershwin: „Ein Amerikaner in Paris“
Künstlerische Leitung: Aurélien Bello
Solistin: Sarah van der Kemp

Eintritt: 7,50 Euro – Karten: Touristinformation Schwedt/Oder, Vierradener Straße 34, Fon: 03332 2559-0

Infos und Tickets unter www.lvdm.de

Landesverband
der Musikschulen Brandenburg e. V.

Kulturverein Die Brücke feierte 20. Jubiläum

Am Anfang war die Idee. Als Eleonore Höpfner vor 20 Jahren vier Verbündete um sich scharte, um den Gedanken einer kulturell orientierten Interessengruppe weiter zu tragen, hatte sie ein gutes Gespür: Leonore Mieczkowski, Rita Fischer, Charlotte Pfannenschmidt und Marianne Otto (†) unterstützten das Projekt von Beginn an mit Freude und Tatkraft. Entlassungen und Vorruhestandsregelungen hatten fast von heute auf morgen Kräfte und Zeit freigesetzt. Doch nach dem Vorsatz, dem Vergangenen nicht lange nachzutruern, sondern die Chancen zu nutzen, die einer solchen Zeit des Umbruchs innewohnen, hoben sie im Frühjahr 1991 gemeinsam einen kulturellen Freundeskreis aus der Taufe, den „Klub der Mittfünfziger“. Nach dem Motto „mittwochs immer“ entfalteten sie unter der Regie von Eleonore Höpfner Woche für Woche ein Kaleidoskop von kulturellen Veranstaltungen, das weit und breit seinesgleichen suchte. Mit nur wenigen Mitteln, doch ehemaligen Partnern aus der Zeit der Verlagstage im PCK und bald auch neuen Verbündeten, vor allem aber einer stetig wachsenden Zahl von Mitgliedern, entwickelten sie eine auf ihre Art alternative Kulturszene in Schwedt. Das Konzept war aufgegangen. Seit 1995 agieren sie als Verein unter dem programmatischen Namen Die Brücke und laden ihre inzwischen 100 Mitglieder auch weiterhin zu Vorträgen und Exkursionen, Lesungen und Filmvorführungen, Reisen, Veranstaltungsbesuchen oder Gesprächen ein – zu einem Vereinsleben, das neben seinem inhaltlichen Anspruch und seiner Öffnung nach außen geprägt ist von einem freundlichen Miteinander.

Grund genug, den 20. Jahrestag ihres gemeinsamen Weges mit einer Festveranstaltung zünftig zu begehen. Bürgermeister Jürgen Polzehl fand anerkennende Worte für den regen Verein und verwies bei dieser Gelegenheit auch auf den

wieder neu hergestellten Saal des Mehrzweckgebäudes „Kosmonaut“, in dem jetzt die Vereinsmitglieder ihre zahlreichen Gäste begrüßen konnten. Zu den besonderen Wegbegleitern und Förderern gehört Doris Schulze, Leiterin des Kulturamtes unserer Stadt. Sie ließ in ihren Worten die Veränderungen in der Kulturlandschaft unserer Stadt in den letzten 20 Jahren Revue passieren, die Entwicklung der Kultur zu einer festen Größe, die den Menschen Orientierung und Halt geben kann, besonders auch über den Verbund der „Kulturarbeiter“ untereinander, wie er an diesem Tag durch die große personelle und



Foto Gründung Mittfünfziger/Vereinsfoto
Ein Gläschen in Ehren . . . und Erleichterung und Freude auf den Gesichtern der Klubgründer Eleonore Höpfner und Rita Fischer (von links) im Jahr 1991

materielle Unterstützung des Theater Stolperdrahts für ihren Nachbarverein Die Brücke sichtbar war. Der Vereinsvorstand dankte ihr die langjährige Unterstützung mit der Anerkennung als Ehrenmitglied des Vereins, wie sie auch den „Pionieren der ersten Stunde“ Eleonore Mieczkowski und Rita Fischer zuteil wurde. Im Mittelpunkt der Feier standen jedoch vor allem die Vereinsmitglieder und ihre Gastreferenten und Partner: Sie hatten sich in wochenlangender gemeinsamer Arbeit das Geschenk für eine Rückschau



selbst gestaltet: eine Festbroschüre mit Berichten, Einblicken und Rückblenden auf eine ausgefüllte und anregende Zeit. Ein Lesebuch, das vom Herzklopfen der ersten Stunde erzählt, vom Wachsen und Werden, von großartigen Begegnungen, unvergesslichen Eindrücken und humorvollen Geschehnissen, doch vor allem von der Freude am gemeinsamen Erleben. Und so ist es eine Liebeserklärung geworden an eine „Zwanzigjährige“ – wie auch die kleine Fotoschau, welche schöne Momente des Vereinslebens in Erinnerung brachte. Zum Dankeschön an alle Mitstreiter lud am Schluss des Tages ein zünftiges Büfett, natürlich auch mit Hausgemachtem der rührigen Vereinsmitglieder.

Und der Blick nach vorn? Die Begeisterung ist ungebrochen, die Ideen gehen nicht aus und damit ist klar: Ob Nachwuchsdichter oder große Literatur, Schauspieler im Theater am Rand oder Lesungen aus den eigenen Reihen, Dorfkirchen der Uckermark oder jenseits der Oder im Nachbarland Polen – der kulturelle Reichtum unseres Lebens ist ein Schatz, den zu heben der Kulturverein Die Brücke nach wie vor unterwegs sein wird.

Heike Müller
Kulturverein Die Brücke



EVANGELISCHE GRUNDSCHULE SCHWEDT/ODER

Vor kaum mehr als einem halben Jahr ist die Evangelische Grundschule in Schwedt erfolgreich gestartet.

Im Februar erhielten die 10 Kinder zum ersten Mal Zeugnisse in Form individueller Beurteilungen. So konnte jeder seine Stärken und Schwächen sehen. Nun lernen die Schüler fleißig weiter das Lesen, Schreiben und Rechnen. Auch das Musizieren und handwerkliche Gestalten kommen nicht zu kurz.

Auch die Anzahl der Zusatz-Angebote für unsere Kinder wächst. Natürlich nutzen wir die Nähe zum Theater und besuchen geeignete Vorstellungen. So hatten die Kinder beim Puppentheaterfest viel Spaß an einem Kaspar-Stück. Aus der evangelischen Kirchengemeinde kommt einmal wöchentlich der Kantor in die Schule und probt mit dem Kinderchor. Durch die erfolgreiche Kooperation mit der Musikschule lernen die Kinder das Blockflöte-Spielen, haben zahlreiche Trommeln für Rhythmusübungen zur Verfügung und gehen einmal in der Woche zum Kunst-Kurs in die Musik- und Kunstschule.

Darüber hinaus ist ein Blick aus dem Schulfenster immer wieder interessant: Mit steigenden Temperaturen haben die Bauarbeiten am Schulgebäude wieder begonnen. Bereits im Mai soll für den Schulanbau im hinteren Bereich und den Dachausbau Richtfest gefeiert werden. Zum neuen Schuljahr im August wird es damit neben den erforderlichen neuen Klassenräumen auch einen eigenen Kunstraum und einen Raum für Naturwissenschaften geben. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Eltern und Mitarbeitern der Schule, plant darüber hinaus bereits intensiv die Gestal-

Evangelische Grundschule wächst Das neue Schuljahr startet mit zwei Klassen und einer Vorschule



Kleine Künstler

tung des Schulhofes, der uns nach Abschluss der Rohbauarbeiten ab dem Frühjahr 2012 zur Verfügung stehen wird. Der Schulhof soll dann nach den Wünschen der Kinder mit Spielflächen und Spielgeräten ausgestattet werden.

Wie von uns erhofft, wächst auch die Nachfrage von Eltern, die ihre Kinder bei uns einschulen möchten. Das Aufnahmeverfahren für das neue Schuljahr schien im Januar zunächst abgeschlossen, seit Ende Februar gab es jedoch weitere Anfragen, darunter auch solche für sogenannte Quereinsteiger-Schüler, die zur Zeit noch die erste Klasse an einer anderen Schule besuchen. Da unsere erste Klasse mit 10 Schülern sehr klein ist, besteht tatsächlich die Möglichkeit, zum neuen Schuljahr noch weitere Kinder in diese Klasse aufzunehmen. Wer also Interesse hat, sein Kind an unserer Schule lernen zu lassen, hat noch **bis Ende April** die Möglichkeit, sich per Aufnahmeantrag zu bewerben.

Zusätzlich gibt es zum neuen Schuljahr eine weitere Neuerung: wir beginnen mit der Einrichtung einer **Vorschule**. In dieser können Kinder, die zukünftig unsere Grundschule besuchen möchten, schon ganz nah am Leben in unserer Schule teilhaben. Durch die enge Anbindung an die Schule können sie so bereits vor der Einschulung auf die vielfältigen Möglichkeiten der Schule zurückgreifen. Da die Vorschule derzeit auf 10 Kinder begrenzt ist, empfiehlt sich eine umgehende Anmeldung. Natürlich besteht für Interessenten jederzeit die Möglichkeit zur Besichtigung der Schule nach vorheriger Anmeldung.

Aufnahmeanträge gibt es in der Schule oder online unter www.Schule-Schwedt.de.
Evangelische Grundschule Schwedt
Lindenallee 32
16303 Schwedt/Oder
www.Schule-Schwedt.de

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder Schwedter Rathausfenster

Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Schwedt/Oder:

Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder,
Tel. 03332 446-205, E-Mail: buergemeister.stadt@schwedt.de, Internet: www.schwedt.eu

Verantwortlich für den Inhalt des redaktionellen Teiles „Schwedter Rathausfenster“:

Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder,
Telefon 03332 446-306, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de, Internet: www.schwedt.eu

Verlag, Druck und verantwortlich für Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Tel. 030 / 28 09 93 45,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **27. April 2011**;
Anzeigenschluss ist am **13. April 2011**.

EinSpezialist ...in seinem Lebensraum ist der bedrohte Fischotter. Die Aktion Fischotterschutz e.V. ist der Spezialist für die Entwicklung innovativer Naturschutzstrategien.

Informationen zu unseren aktuellen Forschungs-, Biotopentwicklungs-, und Bildungsprojekten erhalten Sie bei der:

Aktion Fischotterschutz
Aktion Fischotterschutz e.V. Fax 05832 - 980851
OTTER-ZENTRUM e-mail: afs@otterzentrum.de
 29386 Hankensbüttel Internet: www.otterzentrum.de



Mobile Schwimmbadüberdachungen
 - viele Modelle von sehr flach bis begehbar -

- ✓ Kein Reinigungsaufwand für Ihren Pool
- ✓ Deutlich mehr und länger Wärme
- ✓ Sicherheit für Kinder
- ✓ Stressfreier Saisonwechsel



Termin nach Vereinbarung . Beratung auch vor Ort
 FiWa Pooldach, Weidenweg 6, 14547 Beelitz Tel. (033 206) 20141

NEU: Komplettlösungen (Pool mit Überdachung und Technik)

www.fiwa-pooldach.de

Was tun bei
ARTHROSE?

Über 400.000 Menschen erhalten jedes Jahr in Deutschland ein künstliches Gelenk, meist wegen schwerer Arthrose. In einer großen Operation muss dabei das eigene erkrankte Gelenk entfernt und durch ein künstliches aus Metall-, Keramik- oder Kunststoffteilen ersetzt werden. Über einige neuere Modelle wurde häufig sehr positiv berichtet. Was aber sollte man über die Haltbarkeit dieser neuen Modelle wissen, und was ist insbesondere bei allen „Metall-auf-Metall“-Ge-

lenken zu beachten? In ihrer aktuellen Informationszeitschrift „Arthrose-Info“ gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe e.V. hierzu wichtige Hinweise. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden darüber hinaus viele weitere nützliche Empfehlungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte. Ein Musterheft kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe, Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/M. (bitte eine 0,55-€-Briefmarke für Rückporto beifügen).

Förderung des Wissens
 in der Kinder- und Jugendheilkunde:

Ihre Spende hilft!

Spendenkonto
 777 677 467

BLZ 440 100 46 Postbank Dortmund

Wagener  **Stiftung**

Tel: 0202 / 896 30 40

Heusnerstr. 40

42283 Wuppertal

www.wagener-stiftung.de

Es ist genug für alle da

... wenn wir
 miteinander teilen.

Konto 500 500 500
 Postbank Köln
 BLZ 370 100 50
www.brot-fuer-die-welt.de

Brot
 für die Welt

Foto: Jörg Bötting

ROTH in allen **persönlich und individuell**
 Preislagen Berliner Str. 34 • Schwedt
 Tag + Nacht
BESTATTUNGEN ☎ (0 33 32) 51 02 91

Die Wunden einer
Gewalttat kann
 man nicht immer verbinden.

 **WEISSER RING**

Wir helfen Kriminalitätsoffern.

Helfen Sie mit!

Spendenkonto: 34 34 34
 Deutsche Bank Mainz
 (BLZ 550 700 40)

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
 und zur Verhütung von Straftaten e.V. • 420 Außenstellen bundesweit

Infos: Weberstr. 16, 55130 Mainz • www.weisser-ring.de

Wenn Trauer hilflos macht ...
B E S T A T T U N G E N

Kellner GmbH

Wir sind Tag und Nacht
 für Sie zu erreichen:

Klosterstraße 35
 16278 Angermünde

Telefon:

(0 33 31) 3 29 83



Auguststraße 11
 16303 Schwedt/Oder

Telefon:

(0 33 32) 51 22 31

Veranstaltungen in Schwedt/Oder

Auszug aus www.schwedt.eu/veranstaltungskalender

April 2011

Höhepunkte

- 03.04., 10:00–17:00 Uhr, Tabakmuseum Vierraden,
Tabakmuseum Vierraden startet mit Frühlingsmarkt in die Saison, www.tabakmuseum-vierraden.de
- 09.04., CityCarService Schwedt, Handelsstraße 22,
3. Oldtimertreffen, www.city-car-service.com
- 09.04.–10.04., 13:00–18:00 Uhr, Galerie am Kietz,
Vorörterlicher Kunst- und Kunsthandwerkermarkt,
www.kunstverein-schwedt.de
- 16.04.–17.04., 10:00–18:00 Uhr, Innenstadt,
Schwedter Ostermarkt, www.agcityschwedt.de
Programm im redaktionellen Teil
- 18.04., Schwedter Schulen,
Tag der Gegenwartsliteratur, www.schwedt.eu/stadtbibliothek
- 23.04., 19:30 Uhr, Criewen, Lagerfeuerstelle am Kanal, **Osterfeuer**
- 23.04., 13:00–21:30 Uhr, Uckermärkische Bühnen Schwedt,
Faust auf Faust, www.theater-schwedt.de
- 30.04., Blumenhagen, **Maifeuer**
- 30.04., 18:00 Uhr, Stendell, Platz am neuen Gemeindehaus,
Einweihung Gemeindehaus mit Tanz in den Mai, www.stendell.de

Ausstellungen

- Ausstellung des Stadtarchivs im Rathaus Haus 2,
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, Telefon: 03332 446-790;
www.schwedt.eu/stadtarchiv
Dienstag, Donnerstag, Freitag 09:00–12:00 Uhr,
Dienstag 13:00–18:00 Uhr, Donnerstag 13:00–15:00 Uhr,
Bilder einer Ausstellung – Die vergessenen Schätze, 14.02.–29.04.
- Galerie am Kietz, Gerberstraße 2, Telefon: 03332 512410,
www.kunstverein-schwedt.de; Dienstag, Mittwoch 10:00–16:00 Uhr,
Donnerstag 10:00–18:00 Uhr, Sonntag 15:00–17:00 Uhr
Jenner Zimmermann „Kein Tag wie der andere“, Photographien
aus drei Jahrzehnten und fünf Kontinenten, 12.02.–03.04.
Matthias Schilling „Zwiesgespräche – Aquarelle und Zeichnung“,
16.04.–22.05.
- Stadtmuseum Schwedt/Oder, Judenstraße 17, Telefon: 03332 23460,
www.schwedt.eu/stadtmuseum;
Sonntag 14:00–16:00 Uhr, Mittwoch bis Freitag 10:00–17:00 Uhr
„Zwischen Pflicht und Kür – Lebenslinien Schwedter Frauen“,
28.11.2010–22.05.2011
Besichtigung jüdisches Ritualbad: 02.04.–27.09., Dienstag 10:00–
17:00 Uhr, Samstag 14:00–17:00 Uhr
- Evangelische Kirche, Oderstraße 35, Telefon: 03332 22083
Sonntag–Freitag 14:00–16:00 Uhr, Sonnabend 10:00–17:00 Uhr
Das Vaterunser im Blick der Konfirmanden, 17.04.–15.07.
(Während der Öffnungszeiten sind Turmbesteigungen auf eigene
Gefahr möglich.)

Kino

- Kino FilmforumUM, Handelsstraße 23, Telefon: 03332 449-290
www.filmforum-schwedt.de, Kassenöffnung: täglich 30 Minuten vor
der ersten Vorstellung | Dienstag: **Kinotag**
jeden 1. Mittwoch im Monat 20:30 Uhr: **ladies only**
jeden letzten Mittwoch im Monat 15:00 Uhr: **Seniorenkino**
jeden 3. Mittwoch im Monat 20:00 Uhr: **Männerabend**

Konzert, Theater, Vortrag, Lesung

- Uckermärkischen Bühnen Schwedt**, Berliner Straße 46–48,
Telefon: 03332 538-111, www.theater-schwedt.de
30.03.–02.04., 8. Schwedter Kabaretttage
03.04., 15:00 Uhr, Feuerwerk der Volksmusik
16.04., 19:30 Uhr, Karat
21.04., 19:30 Uhr, Einer flog über das Kuckucksnest, Premiere
22.04., 15:00 Uhr, Konzert am Karfreitag
22.04., 19:30 Uhr, Faustcafé
23.04., 13:00–21:30 Uhr, Faust auf Faust
- Musik- und Kunstschule „Johann Abraham Peter Schulz“**,
Berliner Straße 56, Telefon: 03332 266311,
www.musikschule-schwedt.de
14.04., 18:00 Uhr, Vortragsabend Klavier und Keyboard
15.04., 19:00 Uhr, Sonderkonzert mit dem Blockflötenensemble „Joijk“
18.04., 18:00 Uhr, Musizierstunde
- Evangelische Kirche**, Oderstraße 35, Telefon: 03332 33083
16.04., 17:00 Uhr, Passionskonzert
- Asklepios Klinikum Uckermark GmbH**, Auguststraße 23–25,
Telefon: 03332 530, www.asklepios.com/schwedt
14.04., 17:00–18:30 Uhr, Großelternkurs
16.04., 10:00 Uhr, Kindervorlesung „Zeckenalarm“
17.04., 10:15 Uhr, Sonntagsvorlesung „Zeckenalarm – was die
kleinen Biester bewirken können“
18.04., 16:00–17:30 Uhr, Geschwisterschule
- Stadtmuseum Schwedt/Oder**, Judenstraße 17,
Telefon: 03332 23460, www.schwedt.eu/stadtmuseum;
03.04., 15:00 Uhr, „Wie Lotte Liebenow die Stadtkasse rettete“,
Aufführung des Jugendtheaters „Stolperdraht“ e. V.
- Wanderungen, geführte Touren**
- 02.04., 10:00–13:00 Uhr, Stolpe, Kanalbrücke, Wanderung mit der
Naturwacht „**Leberblümchen, Lerchensporen und Anemonen.**
Osterspaziergang im Gellmersdorfer Forst“
- 07.04., 08:00 Uhr, Parkplatz abs, Wanderung mit dem SSV PCK 90
Schwedt e. V. „**Altfriedland im Naturpark Märkische Schweiz**“
- 09.04., 13:00–17:00 Uhr, Stolpe, Parkplatz an der Brücke,
Radwanderung mit der Naturwacht „**Frühlingstour ins Eiszeitland**“,
Anmeldung erforderlich bis 2. April unter 03332 2677-201
- 12.04., 11:00 Uhr, Bahnhof, Wanderung „**Frisches Grün für die
Küche – Wanderung durch den Bärlauchwald**“, Anmeldung
erforderlich bis 4. April unter 03332 25590 (Tourismusverein)
- 14.04., 10:45 Uhr, ZOB, Veteranenwanderung mit dem SSV
PCK 90 Schwedt e. V. „**Die Densenberge und Nationalparkhaus**“
- 16.04., 08:00 Uhr, Parkplatz abs, Wanderung mit dem SSV PCK 90
Schwedt e. V. „**Frühling auf dem großen Wald-Rundwanderweg**“
- 17.04., 10:00–13:00 Uhr, Parkplatz am Gellmersdorfer Wald,
Wanderung mit der Naturwacht „**Frühlingsboten in Goldgelb.**
Adonisröschen auf den Oderhängen“
- 21.04., 08:00 Uhr, Parkplatz abs, Wanderung mit dem SSV
PCK 90 Schwedt e. V. „**Um den Gleuen- und Templiner See**“
- 30.04., 10:00–13:00 Uhr, Stolpe, Kanalbrücke, Wanderung mit der
Naturwacht „**Brandenburger Konzertsommer auf der National-**
parkbühne. Konzert der Startenöre Seefrosch und Co. an den
Stolper Fischeichen“

Angebote für Kinder

Jugendklub Külzviertel, Dr.-Wilhelm-Külz-Viertel 2 a,
Telefon: 03332 580053
20.04., 14:00 Uhr, BMX-Strecke, Osterfest mit Osterfeuer und Oster-
eiersuche des Külzklubs

Sport

Frühlingsschwimmfest, www.schwimmen-schwedt.de
02.04., 10:00–16:00 Uhr, Freizeit- und Erlebnisbad „AquariUM“
Breitensportturnier im Badminton, www.blauweiss65-schwedt.de/
16.04., 09:00 Uhr, Sporthalle Dreiklang

Gottesdienste

Adventgemeinde Schwedt/Angermünde, Kommunikationszentrum
Schwedt, Julian-Marchlewski-Ring 103 b, Telefon: 03332 515568,
Sonnabend: 10:00 Uhr Bibel im Gespräch, 11:00 Uhr Predigt

Evangelische Kirchengemeinde St. Katharinen,
www.schwedt-evangelisch.de

Gemeinderaum, Oderstraße 18, Telefon: 03332 22083
Bibelstunde: 07.04., 28.04., 14:30 Uhr | Frauen- und Mütterkreis:
07.04., 19:30 Uhr | Gottesdienst mit Geburtstagssegens: 10.04.,
10:00 Uhr | Frauenkreis und Seniorinnencafé: 12.04., 14:00 Uhr |
Abendmahlgottesdienst: 21.04., 18:00 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10,
Telefon: 03332 416573
Kinder-Keramikgruppe: 01.04., 16:00 Uhr | Familiengottesdienst:
03.04., 10:00 Uhr | Café International: 14.04., 14:00 Uhr | Jugend-
kreuzweg-Gottesdienst: 15.04., 18:00 Uhr | Vorschulkreis: 20.04.,
16:30 Uhr

Evangelische Kirche, Oderstraße 35
Kindergottesdienst: 10.04., 10:00 Uhr | Konfirmationsgottesdienst
mit Abendmahlsfeier und Ausstellungseröffnung „Das Vaterunser
im Blick der Konfirmanden“: 17.04., 10:00 Uhr | Abendmahlgottes-
dienst: 22.04., 10:00 Uhr | Taufgottesdienst: 24.04., 10:00 Uhr
Stendell: Gottesdienst: 03.04., 14:00 Uhr | Freundeskreis Feldstein-
kirche: 12.04., 19:00 Uhr

Heinersdorf: Begegnungsnachmittag: 06.04., 14:00 Uhr |
Abendmahlgottesdienst: 22.04., 10:00 Uhr | Gottesdienst: 24.04.,
14:00 Uhr

Vierraden: Regio-JG: 01.04., 18:30 Uhr
Kummerow: Abendmahlgottesdienst: 22.04., 14:00 Uhr

Freie Christengemeinde Schwedt, Rosa-Luxemburg-Straße 42 d,
Telefon: 03332 410403, www.fcg-schwedt.de
Gottesdienste: Sonntag 10:00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt
Pfarramt, Louis-Harlan-Straße 3, Telefon: 03332 22091,
www.schwedt-katholisch.de, Messen: Dienstag und Freitag 8:30 Uhr,
Sonnabend 18:00 Uhr, Sonntag 10:30 Uhr

Neuapostolische Kirche, Neuer Friedhof 2, Telefon: 03332 22383,
www.nak-berlin-brandenburg.de
Gottesdienste: Sonntag 09:30 Uhr, Mittwoch 19:30 Uhr

Aktionen, Kurse, Beratungen

Akademie 2. Lebenshälfte, Ringstraße 15, Telefon: 03332 838224
Um Voranmeldung zu allen Veranstaltungen wird gebeten.
English Refresher: 24.03.–05.05., 09:30–12:00 Uhr
PC-Excel: 04.04.–08.04., 16:00–19:15 Uhr
Kraffahrerstammtisch: 05.04., 09:00–11:30 Uhr, evangelisches
Gemeindezentrum

Vorsorge- und Betreuungsvollmacht: 12.04., 09:00–11:30 Uhr,
evangelisches Gemeindezentrum
Videobearbeitung – der Urlaub im Film: 11.04.–15.04.,
09:00–12:15 Uhr

Bbeauftragte der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder
Lindenallee 25–29, Telefon: 03332 446-372 während der Zeiten

Seniorenbeauftragte, Frau Grunwald:

1. Dienstag im Monat, 14:00–16:00 Uhr: 05.04.,

Behindertenbeauftragte, Frau Birlem:

1. und 3. Dienstag im Monat 14:00–16:00 Uhr: 05.04., 19.04.

Kinder- und Jugendbeauftragte, Frau Hildebrandt:

1. Dienstag im Monat, 16:00–18:00 Uhr: 05.04.

Ausländerbeauftragter, Herr Alberto:

letzter Donnerstag im Monat, 13:00–15:30 Uhr, 28.04.

Gesundheitsverein Natürliche Gesundheit e. V.

Berliner Straße 127 a (Nord-Center), Telefon: 03332 836633,
www.natuerliche-gesundheit-ev.de

Sprechzeiten: Dienstag–Donnerstag 14:00–18:00 Uhr

Nach Vereinbarung: Jonglieren erlernen, bewusste Lebensgestal-
tung, Massage: Rebalancing, körpertherapeutische und chiroprak-
tische Wirbelsäulenbehandlung, Californische Massage, Paarbera-
tung/Paartherapie.

Eine Anmeldung zu allen Veranstaltungen ist erforderlich.

Jeden Donnerstag von 17:00–18:30 Uhr Yoga-Kurs (nicht am 07.04.)
01.04., 17:00 Uhr; 11.04., 18.04., 19:00 Uhr, Vortrag: Das Lebensmit-
tel Kakao und die gesunde Schokolade

04.04., 19:00 Uhr, Treff: IG Gesunde Schokolade

06.04., 19:00 Uhr; 15.04., 17:00 Uhr, Vortrag: Für eine gesündere
Lebensweise für Sie & Ihr Umfeld – Neways

07.04., 19:00 Uhr, Vortrag: Besuch aus den USA!! Xocai – die gesun-
de Schokolade

08.04., 19:00 Uhr, Info-Vortrag: Ein ertragreiches Konzept

12.04., TUINA-Massage

12.04., 18:30 Uhr, Kurs Hatha-Yoga für Anfänger

20.04., 19:00 Uhr, Vortrag: Genesung und Gesunderhaltung

27.04., 16:00 Uhr, Treff: IG Magnified Healing

27.04., 18:30 Uhr, Vortrag: Kinesiologisches Testen

**KOMMunikationszentrum für chronisch Kranke und Menschen
mit Behinderung**, Julian-Marchlewski-Ring 103 b,

Telefon: 03332 515568, www.komm-schwedt.de
regelmäßige Treffs verschiedener Selbsthilfegruppen

Familienserviceverein Schwedt e. V., Agentur fam.e, Flinkenberg 18,

Telefon 03332 835806, www.fame-schwedt.de

Sprechzeiten: Montag–Freitag 09:00–13:00 Uhr, Mittwoch 14:00–
18:00 Uhr; Unterstützung und Hilfestellung für Familien

Investor Center Uckermark (ICU),

Berliner Straße 126 a, Telefon: 03332 5389-0, www.ic-uckermark.de

14.04., 28.04., 10:00–16:00 Uhr Existenzgründer-Beratung der
IHK, Voranmeldung erforderlich unter 03334 2537-0

14.04., 10:00–15:00 Uhr Finanzierungsberatung durch die ILB,
Voranmeldung erforderlich unter 0331 660-1657

Oder-Center, Landgrabenpark 1, Telefon: 03332 43370

www.oder-center.de, Montag–Sonnabend 10:00–20:00 Uhr

04.04.–23.04., Frühjahr/Hasenbande

Handel & Gewerbe

Handwerker der Region stellen sich vor

TiHo
GmbH
& Co. KG

- Tischlerarbeiten
- Fenster und Türen
aus Holz, Kunststoff, Alu
- Insektenschutzgitter
- Innenausbau

Helbigstraße 18
16303 Schwedt/O.
Tel.: (0 33 32) 53 68 15
Fax: (0 33 32) 25 12 05

Containerdienst **IHLOW** GmbH

- Transporte
- Abrissarbeiten
- Baustellencontainer
- Liefern und Setzen von
Sammel-/Kläranlagen

- Speziell für Bauherren und Betriebe
- Annahme von Baumischabfall und
Bauschutt auf den Recyclingplätzen
in Berkholz/Meyenburg u. Angermünde
- Erdarbeiten, Baugrubenaushub

Schwedter Straße
Gewerbegebiet
16303 Berkholz-Meyenburg

Tel./Fax (0 33 32) 52 47 06 - 8
Angermünder Platz
Telefon (0 33 31) 2 13 16

Wintergärten + Vordächer

eigene Herstellung und Montage



JÖRG WRASSE
Metallbau und Bauelemente GmbH

Ihr Handwerksbetrieb
seit 1990

Fenster + Türen
Garagentore
Rollläden
Markisen
Insektenschutz

Schmiedeweg 20 • 16278 Pinnow • Tel.: (033335) 24 30 • Fax: 4 20 02

Behm
ELEKTROANLAGEN

Inh.: Dipl.-Ing. (FH) Hilmar Behm
Passower Straße 54
16303 Schwedt-Heinersdorf
E-Mail: behm-elektro@swschwedt.de

Telefon (03332) 58 29 05
Fax (03332) 58 29 07
Handy (0171) 426 32 42

terra+pro

terra+pro

Schilf-Matten
(Sichtschutz, Beschattung)

Schilf-Platten
in Dicke 2 cm und 5 cm
(als Dämmung, für Zäune)

Jute-Gewebe
(für Deko, Kaschierung, Beschattung ...)



Kokos-Matten
(für Böschung, gegen Unkraut)

Kokos-Netze
(für Böschung, Gartenteiche,
Rankpflanzen ...)

Rasensamen und Rollrasen
... und vieles mehr



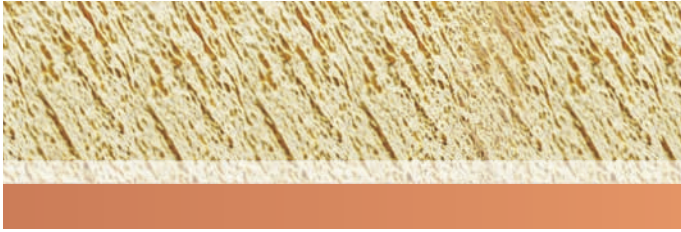
Schilf & Lehmabau

Erosionsschutz & Begrünung

Angermünder Mattenwerk GmbH & Co. KG
Am Plattenwerk 5 • 16278 Angermünde

Tel. 03331 / 262710
Fax 03331 / 262711

E-Mail: info@nitschmann-group.com
Web: www.natural-solution.de



– Anzeigen –

Bei den Verbrauchern überwiegt die Zufriedenheit

Das erwarten Hausbesitzer von ihrem Handwerker

Auf seinen guten Ruf kann sich das deutsche Handwerk auch heute noch stützen – im Prinzip jedenfalls. In einer aktuellen Online-Umfrage des Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) zu den „Verbrauchererwartungen an Handwerker“ zeigte sich viel Licht, aber auch etwas Schatten.

Kompetenz des Fachhandwerks ist unverzichtbar

So schätzen 89 Prozent der befragten Bauherren und Wohneigentümer die kompetente Beratung des Fachhandwerkers als unverzichtbar ein. 92 Prozent erwarten eine qualitätsgerechte Ausführung der Arbeiten, 80 Prozent legen besonderen Wert auf Termintreue. Kostensicherheit und nachvollziehbare Rechnungen haben für ungefähr drei Viertel der Befragten einen besonderen Stellenwert.

Ein großer Teil der Handwerksunternehmen kann die anspruchsvollen Kundenerwartungen erfüllen. Zu ärgerlichen Situationen kommt es dennoch immer wieder. Mängel bei der Ausführung der Arbeiten lagen mit 79 Prozent auf Rang eins der Kritikliste in der Umfrage, 70 Prozent der Befragten nannten die Nichteinhaltung von Terminen als Hauptursache für Ärger. Für über 50 Prozent waren wiederum der Einsatz unqualifizierter Arbeitskräfte und nicht nachvollziehbare Rechnungen Gründe für Probleme.

Auch eine mangelnde Transparenz bei Kostenvoranschlägen und Angeboten sowie Kostenüberschreitungen wurden auf der Negativliste erwähnt.

Dialog beugt Ärger vor

Wer ein paar Spielregeln beachtet, kann sich häufig Ärger ersparen. Ein Meister- oder Fachbetrieb ist im Zweifelsfall die beste Anlaufstelle – Adressen gibt es etwa bei den Handwerkskammern in der Region. Bei größeren Aufträgen empfiehlt es sich in jedem Fall, mehrere Angebote von verschiedenen Betrieben einzuholen und genau unter die Lupe zu nehmen. Fallen Mängel auf, sollte man diese nicht auf die lange Bank schieben, sondern sofort ansprechen – nach Abschluss der Arbeiten ist es für den Handwerker meist teurer und schwieriger, diese zu beseitigen. Auch der Hausbesitzer sollte seinen Verpflichtungen nachkommen und etwa vereinbarte Abschlagszahlungen bei größeren Aufträgen und Schlussrechnungen fristgerecht begleichen. „Unzweifelhaft ist das Handwerk weiterhin ein wichtiger Partner für private Bauherren und Wohneigentümer“, folgert Peter Mauel, Vorsitzender des BSB. Er wünscht sich, dass Verbraucher und Handwerk auch künftig im ständigen Dialog bleiben.

Unter www.bsb-ev.de gibt es mehr Informationen.



A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister

- Grabmale, Liegesteine, Einfassungen, Bronzeschmuck
- Fensterbänke
- Aufarbeiten alter Grabmale
- Treppenbau
- Kaminverkleidung

alles aus Naturstein

Angermünde
Schwedter Str. 15
- gegenüber AH Ford -
Tel. 0 33 31 / 3 33 63

Schwedt (Oder) · Handelsstraße
- gegenüber Domäne -
Tel. 0 33 32 / 41 80 73
Di. u. Do. 10-12.30 u. 13.30 -18 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

Gesund & Aktiv

Vorgestellt:
Firmenporträt

– Anzeigen –

Ra(d)t-Suchende immer an der richtigen Adresse

„Fahrradhaus Schwedt“ mit mehr als 50-jähriger Erfahrung



Das Fahrrad ist und bleibt ein „beratungsintensives Produkt“. Das sagen nicht nur die Fachhändler, sondern das wissen auch alle, die sich mit dem nagelneuen Bike auf die erste größere Tour gewagt haben und dann feststellen mussten: Es passt nicht! Dann verwandelt sich früher oder später der so schön gedachte Ausflug in den Frühling in ein Martyrium. Wer also über eine Fahrradneanschaffung nachdenkt, sollte sich ebenso gründlich beraten lassen wie beim Kauf eines Autos. Fahrradfreunde und Ra(t)d-Suchende kennen für ihre Anliegen eine gute Adresse in der Altstadt von Schwedt. Seit über fünf Jahrzehnten gibt es das „Fahrradhaus Schwedt“ bereits. Als IFA-Laden hatte alles angefangen. Heute bietet das Team das volle Sortiment rund um's Fahrrad auf 400 m² Verkaufsfläche. Etwa 300 Markenräder sind ständig vorrätig, dazu natürlich auch passende Ausrüs-

tungsteile wie Helme, Alpina-Brillen, Sicherheitsschlösser, Taschen und vieles mehr. Zum Service gehören auch Finanzierung, Verleih, Fahrradcodierung, kostenlose Erstinspektion bei Neukauf, Ankauf von Gebrauchträdern, Bike-Gutscheine und Probefahrten.

Es gibt die richtigen Fahrradvarianten für Touren- und Cityradler und für Sportsfreunde von 1 bis 100 Jahre. Auch Spezialräder wie Falt-, Elektro- und Tandems stehen für die Kunden bereit. Durch die Zusammenarbeit mit sehr guten Fahrrad- und Komponentenherstellern und das fundierte Wissen aus langer Erfahrung kann das Mechaniker-Team des Fahrradhauses so gut wie alles möglich machen, was individuelle Kundenideen betrifft.

Trotz der derzeit stattfindenden Umbauarbeiten hat das Fahrradhaus Schwedt täglich für Sie geöffnet. Das Team freut sich auf Ihren Besuch.

www.fahrradhaus-schwedt.de



Fahrradhaus Schwedt/Oder

Präsidenten Straße 2
16303 Schwedt/Oder

Tel. 0 33 32 - 2 30 97
Fax 0 33 32 - 2 33 78
fh-schwedt@arcor.de



Frühlingszeit

Rund um
Ostern

Ein fröhliches Osterfest



wünscht Ihnen
Ihr
Sanitätsgeschäft
VENEN-SCHICK

NEU in der Karthausstraße 10 • 16303 Schwedt/Oder
Telefon: 0 33 32 / 26 79 24

Ihr Partner bei allen Lackierarbeiten



- Unfallinstandsetzung
- Versicherungsabwicklung
- Ersatzfahrzeuge
- Ausbeulen ohne zu lackieren
- verbindliche Preisangebote

Tel.:
03332 517734

www.autolackierung-schneeweiss.de

KR Reisebüro ... mit uns Kirchner können Sie was erleben!

Unser Angebot

Organisation von Gruppen-, Schüler- und Vereinsreisen,
Flugpauschalreisen und Hotelreservierungen, Busreisen,
Kreuzfahrten, Last Minute Angebote u.v.m.

B.-v.-Suttner-Str. 19 • 16303 Schwedt
Tel.: 03332-4 71 59 • Fax: 03332-4 71 60
www.reisebuero.kirchner.de • E-Mail: ReisebueroKirchner@gmx.de

Warum bringt der Osterhase die Ostereier ?

– Anzeige nr –

Der Hase kommt im Frühjahr auch vermehrt zur Futtersuche in die Dörfer und Gärten. Und aufgrund seines Verhaltens, sich in der Nähe von Menschen aufzuhalten, wurde ihm vermutlich das Ablegen der Ostereier angedichtet. Aus alten Aufzeichnungen aus Zürich geht der Osterhase als Überbringer der Ostereier folgendermaßen hervor: Es ist von den Paten der Brauch gewesen, Kinder einzuladen, um mit ihnen den Osterhasen zu jagen, d.h. es wurden die im Garten versteckten Eier gesucht. Die bunten Eier wurden dabei dem Osterhasen zugeschrieben, weil er viel schneller als die Hennen war, und diese keine bunten Eier legen konnten. Dieser Brauch ist also eher dem Erklärungsnotstand der Erwachsenen gegenüber den Kindern zuzuweisen, denn der Osterhase war glaubhafter als Überbringer der Ostereier als die Hennen.

So kamen wahrscheinlich im Laufe der Zeit der Osterhase und die Ostereier zusammen. Heute bringt er in seiner Kiepe die bunt bemalten Eier und Schleckereien. Es gibt auch Vermutungen, der Osterhase sei eher aus Versehen der Osterbote geworden. Der Versuch der Bäcker, ein Osterlamm aus Teig zu backen, habe letztlich eher wie ein Osterhase ausgesehen...

Auch der Termin des Osterfestes lässt einen Bezug zum Osterhasen zu. Das Fest wird am ersten Sonntag des Frühlingsvollmondes gefeiert und der Hase gilt als Mondtier

Es ist ebenfalls überliefert, dass der Gründonnerstag als Zahlungs- und Zinstermin für Schulden galt. Die Gläubiger zahlten oft mit Eiern und Hasen. Eine weitere Überlieferung besagt, dass der Schuldner bei Bezahlung seiner Schulden ein freier Mann ist, der mit einem Hasen verglichen wurde, der nicht von einem Hund gejagt wird.



Gerd Frenzel Fahrschule

Ausbildung zum Führerschein Klasse A, B, BE, C, CE und D

B.-v.-Suttner-Straße 21
16303 Schwedt/Oder

Tel./Fax (0 33 32) 41 57 85
Funk (01 71) 3 16 08 53
www.fahrschule-gerd-frenzel.de

SEIT 1990 DIE NR. 1

UM

IN SCHWEDT

KFZ-ZULASSUNGS-DIENST WERNER SCHULZ

Neuzulassungen/Umschreibungen/Halterwechsel/Abmeldungen
Stilllegungen/Technikeintragungen/Ersatz von Kfz.-Scheinen

GARTENSTR. 18 / 16303 SDT
TELEFON: 0 33 32 / 2 23 42



Ein frohes Osterfest wünscht

ZIMMEREI Swen Glasenapp

Dachstühle / Carports
Terrassenüberdachungen
maßgeschneidert und vieles mehr...

Tel.: 0 33 32 / 30 70 76
Funk: 01 76 / 27 27 95 16
Email: ZimmereiSwenGlasenapp@web.de
NEU: www.zimmerei-swen-glasenapp.de

Wir bringen Holz in Form!

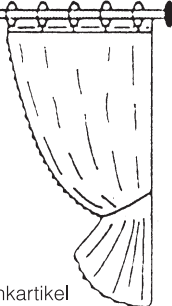


Gardinen-Puschmann

Vierradener Str. 40 a
16303 Schwedt/O
Tel./Fax 0 33 32 / 25 14 29
gapuso@swschwedt.de



- Gardinen, Deko-Stoffe
- Sonnenschutz
- Lamellen & Gardinenwäsche
- Zubehör
- Insektenschutz
- Tischdecken, Geschenkartikel



Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen Ihr

Bestellshop Eva Fengler

Ringstraße 1
16303 Schwedt

Telefon: 03332 834050
Fax: 03332 834051

Öffnungszeiten:

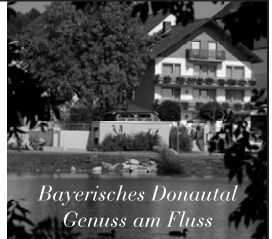
Mo, Di, Fr 10:00-18:00 Uhr
Mi, Do 10:00-17:00 Uhr

E-Mail: info@bestellshop-fengler.de
Internet: www.bestellshop-fengler.de



Landhotel-Gasthof Moser

Marktplatz 40, 94575 Windorf
Tel. 08541/8275, Fax. 08541/3774
E-Mail: Moser-Windorf@t-online.de
Internet: www.landgasthof-moser.de



*Bayerisches Donautal
Genuss am Fluss*

erholen - genießen - erleben

Familiär geführtes ***-Sterne Landhotel am malerischen Altwasser der Donau. Nähe Passau. Alle Zimmer mit DU/WC, Sat-TV und Balkon oder Terrasse. Solarbeheizter Swimmingpool, großer Garten, mehrfache Auszeichnung „Bayerischer Wirtspreis“.

Vom 1. April bis 30. April 2011: 7 Tage Halbpension im DZ, p.P. **240,- €**
Vom 1. Mai bis 30. September 2011: 7 Tage Halbpension im DZ, p.P. **255,- €**
4 Tage Halbpension im DZ, p.P. **147,- €**

inkl. Frühstücksbuffet und 3-Gang-Wahlmenü am Abend mit Salatbuffet.

Gratis: 1 Fußreflexzonen Massage

URLAUB im ODENWALD

*Feriedorf
Waldbrunn*

*ganzjährig
geöffnet*



Das
*familienfreundliche
Feriedorf*

www.feriedorf-waldbrunn.de Tel. 0 62 74 / 9 10 90

liegt unmittelbar am Katzenbuckel,
der mit 628 m höchsten Erhebung im Hohen Odenwald.
Ferienhäuser für 4-6 Personen stehen zur Verfügung,
um einen erholsamen Urlaub, mitten im
Naturpark Neckartal-Odenwald zu verbringen.

Zwei gemütliche Nichtraucher-Ferienwohnungen im Rhein-Sieg-Kreis

bis Köln-Mitte ca. 35 km, bis Bonn-Zentrum ca. 25 km

★ ideal für Urlauber, Messebesucher
und Gäste bei Familienfeiern/Besuchen, NEU: Oder Wohnen
auf Zeit (z.B. bei Berufs- oder Wohnungswechsel) ★

Tel. 0 22 47-6 90 88, Fax 0 22 47-7 51 46

Seit 21 Jahren für Sie da.
KÜCHENSTUDIO & ELEKTRO-SERVICE

SATTELBURG

In der Geburtstagswoche
vom 01.04. bis 09.04.2011
auf alle AEG-Produkte
10% Sondernachlass
bei Vorlage dieses Coupons!



Wir wünschen Ihnen frohe Ostern!

Ringstraße 19 · 16303 Schwedt/O.
Tel.: 0 33 32 / 41 81 21 · Fax: 0 33 32 / 4 74 06

**Bodenmais, die Nr. 1
des Bayr. Waldes, wo Urlaub
noch bezahlbar ist!**

3* Ü/F mit HP 120,- € pro Pers.

7* Ü/F mit HP 299,- € pro Pers.

bei 7 Nächten + 20 Min. Hamam

1 Fl. Wein und Teegebäck

HP= 2 Gänge Menü



Mais 6a
94249 Bodenmais
09924/905282

Natur
pur, viele
Attraktionen, Sport,
Spaß, Shopping und
Kultur für jeden was
dabei!

www.hotel-fuellhorn.de

Anzeige mitbringen und mit Glück gewinnen!

Ü/F im DZ DU/WC
TV, Radio, Balkon,
Sitzgruppe, Föhn
Kostenlos benutzen:
Tischtennis, Kicker
Massagesessel, Power-
Blade, Bücher, Spiele
zahlr. Rabatte und
Leistungen über unsere
Bodenmaiscard

WellsportAktiv
Sport- und Wasserspaß inklusive!
Soft Sie mögen
es

Frei-/Hallenbad +
Sauna + Fitnessclub
in Bodenmais

Gültig bis 30.09.2011

Ledige Väter können hoffen

Bundesverfassungsgericht bestätigt Recht auf gemeinsame elterliche Sorge

Ledige Väter, die nicht im Besitz einer Sorgerechtsklärung anlässlich der Geburt ihres Kindes sind und denen die gemeinsame elterliche Sorge bislang verweigert wurde, können hoffen.

Das Bundesverfassungsgericht hat in seinem Urteil vom 21.07.2010, verkündet am 03.08.2010, die Rechte lediger Väter gestärkt, zusammen mit der Kindesmutter die gemeinsame elterliche Sorge auszuüben.

Noch bis vor Kurzem war es so, dass die elterliche Sorge bei nicht verheirateten Elternteilen grundsätzlich der Kindesmutter per Gesetz zustand. Als Ausnahme hiervon galt der Fall, dass seitens der Eltern eine gemeinsame Sorgerechtsklärung abgegeben wurde, mit welcher mit Genehmigung der Kindesmutter die elterliche Sorge auf den Kindesvater übertragen wurde.

In vielen Fällen scheiterte dies am nicht vorhandenen Willen der Kindesmutter. Dies führte zu dem teilweise unerträglichen Ergebnis, dass erziehungsfähige und -willige Väter zwar im Falle der Trennung der Eltern fleißig zahlen durften, jedoch an der Erziehung der Kinder keinen Anteil nehmen konnten.

Eine gesetzliche Änderung dieser für viele Väter unerträglichen Situation war politisch nicht gewollt. Insoweit musste erneut das Bundesverfassungsgericht im Rahmen einer Verfassungsbeschwerde die Hausaufgaben erledigen, die eigentlich dem Gesetzgeber obliegen und die in Europa bereits seit Jahren angewandtes Recht sind.

Das Bundesverfassungsgericht hat in dem vorzitierten Urteil entschieden, dass die Sorgerechtsregelung für Väter nichtehelicher Kinder in den §§ 1626 a Abs. 1 Nr. 1, 1672 Abs. 1 BGB nicht mit dem Grundgesetz vereinbar sind. Gegenstand des Verfahrens war die Verfassungsbeschwerde eines ledigen Vaters und eines 1998 nichtehelich geborenen Sohnes. Die Kindesmutter verweigerte trotz Vaterschaftsanerkennung die Zustimmung zur gemeinsamen elterlichen Sorge.

Das Bundesverfassungsgericht hat der von dem Kindesvater erhobenen Ver-

fassungsbeschwerde stattgegeben. Insbesondere rügte es eine Verletzung des Elternrechtes des Art. 6 Abs. 2 GG. Bereits im Dezember 2009 hat der europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) den grundsätzlichen Ausschluss einer gerichtlichen Überprüfung der ursprünglichen Zuweisung des Sorgerechts an die Mutter mit Blick auf den Zweck der Sorgerechtsregelung, das Wohl eines nichtehelichen Kindes zu schützen, für unverhältnismäßig erklärt.

Dem ist das Bundesverfassungsgericht nunmehr auch gefolgt.

Nach der insoweit neuen Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts haben auch nichteheliche Kinder ein Recht auf gemeinsame Betreuung durch beide Elternteile.

In § 1626 Abs. 3 BGB ist als einzige legale Definition festgeschrieben, dass es dem Kindeswohl dienlich ist, wenn beide Eltern Umgang mit dem Kind haben. Dies beruht auf Art. 6 Abs. 2 i.V.m. Art. 6 IV GG, in dem die gleichen Chancen für ein Kind geschaffen werden müssen, wie es die Kinder haben, deren Eltern verheiratet sind. Diese Kinder haben ab Geburt an das natürliche Recht auf Pflege und Erziehung durch die Eltern, also Vater und Mutter, wie dies in dem vorzitierten Urteil jetzt festgestellt wurde.

Ist demgemäß der Kindesvater bereit und in der Lage die elterliche Verantwortung für das Kind zu übernehmen, stehen dem keinerlei Hinderungsgründe entgegen.

Dies bedeutet, dass Kindesväter nunmehr eine realistische Chance haben, sofern nicht Gründe des Kindeswohles dagegenstehen, ebenfalls die elterliche Sorge übertragen zu bekommen.

Insoweit ist es ledigen Vätern durchaus angeraten, hier durch Hinzuziehung des Familiengerichts im Falle einer Verweigerungshaltung der Kindesmutter für Klarheit zu sorgen.

Rechtsanwalt B. Mehr

– Anzeige –

Andere teilhaben lassen an Ihrer Freude und sich herzlich bedanken?

Dann einfach online bestellen!
um Beispiel zur Jugendweihe,
zur Konfirmation oder zur Kommunion

Ihr Format!

Wählen Sie die Größe und
den Erscheinungstermin

Über die schönen Aufmerksamkeiten zu meiner
ERSTEN HEILIGEN KOMMUNION

habe ich mich sehr gefreut. Ein herzliches
Dankeschön für alles, auch im Namen
meiner Eltern.

Kai-Kevin König

Musterfeld, im Mai 2012



Für die zahlreichen
Glückwünsche und
Geschenke anlässlich meiner

danke ich allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten, auch im Namen
meiner Eltern, recht herzlich.

Peter Mustermann



Ihr Text!

Formulieren Sie
Ihren eigenen Text

Ihr Motiv!

Wählen Sie aus einer Vielzahl
von Motiven Ihren Favoriten



In vier einfachen Schritten
haben Sie Ihre Anzeige
in Schwarz-Weiß oder Farbe
gestaltet, gebucht und bezahlt.

Nutzen Sie diese ganz
besondere Art, persönliche
und schöne Ereignisse
Ihrem Umfeld mitzuteilen.

www.heimatblatt.de/familienanzeigen

Oder fragen Sie unser Beraterteam unter ☎ (030) 57 79 57 67

Steuern & Finanzen

Alles ums liebe Geld



20 Jahre • 1991-2011
LOHNSTEUERHILFE
 BERLIN-BRANDENBURG E.V.



Beratungsstelle
Angermünde

Am Markt 17 (Zahnärzthehaus)
 Dienstag 10 - 18 Uhr
 Donnerstag 10 - 18 Uhr
 Freitag 10 - 12 Uhr

Lohnsteuerhilfverein
Beratungsstellenleiterin

Martina Karius ist
zertifiziert nach
DIN 77700



Beratungsstelle
Schwedt/Oder

Ringstraße 7,
 Zimmer 207
 Montag 15 - 18 Uhr
 Mittwoch 10 - 18 Uhr

Tel.+Fax: 0 33 31/2 19 35

Tel.: 0 33 32 / 41 81 00

Wir machen auch Termine nach Ihren Wünschen. Rufen Sie an!

STEUERN GESTALTEN statt
 FORMULARE verwalten

UTE SCHÄFER
 STEUERBERATER • DIPL.-BETRIEBSWIRT (FH)

Das Steuerrecht beherrschen ist Pflicht!
 Die Zusammenarbeit positiv gestalten die Kür:

- intensive Beratung
- unkomplizierte Zusammenarbeit
- freundliche Menschen

Lernen Sie uns kennen: www.stk-schaefer.de

Am Holzhafen 6a, 16303 Schwedt/Oder • Tel. 03332/42 15 60

Auch eine gute Idee ...

... sich zu Pfingsten mit Grüßen an Kunden oder Freunde und Verwandte zu wenden!

Unterstützung bekommen Sie für Ihr Anliegen von unseren Anzeigenberatern.



Anzeigenberaterin Mandy Liebisch
 Tel./Fax (03 98 87) 69 238
 Mobil (0173) 604 79 62
 E-Mail uckermark@heimatblatt.de

www.kueche-co.de

Küche&Co Schwedt
 Inh. Ralf Prechel
 Berliner Straße 21
 16303 Schwedt/O.

PRECHELS
 KOCHSCHULE **№1**

Buchungen unter
 Tel. 03332 515159

Schatz, ich möchte eine Küche mit dir!

KÜCHE & CO
 Die Küchen-Fachleute

20 JAHRE KÜCHEN QUALITÄT

Betten-Fuchs



Bettfedernreinigung
Kopfkissen ab 7,50 €
Oberbett ab 15,50 €

Karl-Marx-Str. 21
 Tel. 0 33 32 / 25 14 23

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 9⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
 Sa 9⁰⁰-12⁰⁰ Uhr

Wir rüsten Sie aus!

Ob Anfänger oder Profi,
 hier finden Sie
 die optimale Ausrüstung.

Tel.: 0 33 32 /
41 18 81



REITSPORT
WERKMEISTER
 SYLVIA

Ihr Reitsportausstatter in der Uckermark

16303 Schwedt • Ringstr. 7 • Email: rwerkmeister@swschwedt.de

Jähne AUGENOPTIK

☎ (03332) 2 23 25 • Berliner Straße 45 • 16303 Schwedt

Immer bestens ausgestattet!



Auch beim Sehen?

Aktion! Sichern Sie sich jetzt beim Kauf ab dem 2. Paar Markengläser einen Preisvorteil von mindestens **50%!**

Sehtest kostenlos
 *bei Vorlage dieser Anzeige